



Sa 03. 06.	Sportverein	Karlstein – SVU Langau	17.30 Uhr / Karlstein
Sa 03. 06.	Sola Langau	Ostalgie Fahrzeugtreffen	12.00/ 19.00 / SOLA
So 04. 06.	Pfarre	Pfarrfest mit Messe in der Freizeithalle	10.00 Uhr / Freizeithalle
Do 08. 06.	Gemeinde	Jahrmarkt	Hauptplatz
Sa 09. 06.	Sportverein	SVU Langau – Geras	20.00 Uhr / Freizeitarena
Sa 10. 06.	Landjugend	Summer Flash	20.00 Uhr / Freizeitsee
So 11. 06.	Pfarre	Wallfahrt nach Maria Dreieichen	10.00 Uhr / Maria Dreieichen
Di 13. 06.	Musikschule	Klassenabend: Blockflöte, Klarinette, Früherziehung	18.00 Uhr / Musikerheim
Mi 14. 06.	Musikschule	Tag der Volksmusik	ab 16.00 / Freizeitzentrum
Do 15. 06.	Pfarre	Fronleichnam	8.30 Uhr / Pfarrkirche
Sa 17. 06.	Sportverein	Triathlon	Freizeitzentrum am See
Sa 17. 06.	Pfarre	Trauung Regina Riedl und Jürgen Wally	13.30 Uhr / Pfarrkirche
Fr 23. 06.	Senioren & Pensionisten	Senioren- & Pensionistennachmittag	14.00 / Freizeithaus am See
24. & 25. 06.	Kameradschaftsbund	Kirtag – Schuppenheuriger	Vereinsschuppen
So 25. 06.	Freizeitmuseum	Spinnkurs	15.00 Uhr / Freizeitmuseum
Mi 28. 06.	Senioren & Pensionisten	Ausflug zur Landesausstellung	6.30 / Abfahrt am Hauptplatz
Fr 30. 06.	Schule	Schulschluss	
Fr 30. 06.	Pfarre	Krankenkommunion	
Vorschau			
Sa 01. 07.	Freiwillige Feuerwehr	Sonnwendfeuer	19.00 Uhr / SOLA
Fr 07.07.	Freizeithaus am See	Eskimo Spaß - Tour	Vormittag / Freizeithaus
Fr 07. 07.	Freizeithaus am See	Burger meets Wein	ab 18.00 / Freizeithaus

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 17./18. Juni;
 Dr. MARGETA - Riegersburg 02916/229
 3./4. Juni;
 Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059
 5. Juni;
 Dr. BRTNA - Pernegg 02913/236
 10./11. Juni;
 Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340
 15. Juni;
 Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 24./25. Juni;

Änderungen vorbehalten! Unter 02912/405 ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.
Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar!

ÄRZTEDIENST

**MÜLL
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 13. + 27. Juni;
Restmüll: Dienstag, 13. Juni;
Papier: Dienstag, 11. Juli;
Gelbe Tonne/Sack: Samstag, 10. Juni;
Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage!



Herrn **Josef SAGL** L 209 zum **90. Geburtstag!**
 Frau **Elfriede PREM** L 306 zum **75. Geburtstag!**
 Frau **Silvia FIRMANN** L 334 zum **65. Geburtstag!**
 Frau **Edith FRANK** L 330 zum **60. Geburtstag!**
 Frau **Gabriela GUTMANN** L 268 zum **55. Geburtstag!**
Claudia RESEL + Georg DANIEL zur Feier Ihrer HOCHZEIT!
Elisabeth + Manuel FISCHER zur Geburt Ihrer ANJA!
 den erfolgreichen **LANGAUER "Tischtennismannen"** in "Horner Diensten"
 zum Gewinn des Meistertitels!
Günter KAUFAMNN und Franz REISS - Oberliga D
Christoph URBAN sowie Burghard und Klaus REISS - 2. Klasse Nord!

**WILLI
GRATULIERT**



Horn / Bus beim XXX Lutz
Fr., 2. Juni - 10.00 - 13.00 + 14.00 - 18.00
GARS / Rotkreuz-Haus
Sa., 10. Juni - 8.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00
IRNFRIITZ / Mehrzwecksaal
So., 11. Juni - 8.30 - 12.00
WEITERSFELD / Feuerwehrhaus
So., 25. Juni - 12.00 - 16.30
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

**BLUT
SPENDEN**

**FLOH
MARKT**

TUNNELZELT (Stehhöhe) Cordoba 6 2 Schlafkabinen
CAMPINGKÜHLSCHRANK Elektro-Gas- Autobatterie
 Abzugeben unter 02915/2908 bzw. 0664/1569157!

Was ich im Juni nicht vergessen sollte:

Redaktionsschluss
für die nächste
WILLI - Ausgabe :
Sa., 24. Juni 2017!
 oooooooooooooooooooooo



Impressum:
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU; Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001
 IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RVLNAT21
VOLKSBANK: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140
 IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

Burger meets Wein Vol.2

100% Beef - Burger und Spare Ribs

Am 7. Juli ab 18:00 Uhr



Eskimo Spaß - Tour

Wir freuen uns, euch mitteilen zu dürfen, dass wir die Eskimo Spaß - Tour erstmalig für unser Freizeitzentrum gewinnen konnten!

Unternehmungslustige Kinder sind dabei eingeladen, bei den zahlreichen Spielen mitzumachen und tolle Preise zu gewinnen.

Am 7. Juli Vormittag

Nähere Informationen folgen im Juli Willi!

Die Teilnahme an den Spielen ist kostenlos.

Eintritt in das Freizeitzentrum nur mit gültiger Eintrittskarte!



Öffnungszeiten

Juni: Mittwoch bis Sonntag von 11:00 bis 20:00 Uhr

Juli und August: Montag bis Sonntag ab 10:00 Uhr

Bei Schlechtwetter geschlossen!



HALBSEITE



SCHWIMMBAR
Cocktailbar

DJ LINE:
W.H.A.T Entertainment

Stoffbänder
Einlass ab
16 Jahren!
Ausweiskontrolle
Eintritt €4,-

Das SUMMER FLASH
findet bei jedem Wetter
statt !

Ein großes Dankeschön...

... an Andreas Riffer, der uns beim Neubau des Steges für unser Summer Flash unterstützt hat.

Senioren- und Pensionistennachmittag

Freitag, 23. Juni 2017

um 14.00 Uhr

im Freizeithaus am See in Langau

Ausflug zur Landesausstellung „Alles was Recht ist“ nach Pöggstall

Mittwoch 28. Juni 2017

Abfahrt um 6.30 Uhr am Hauptplatz

Mittagessen im Donauhof der Familie Pichler in Emmersdorf

Am Nachmittag Besichtigung der Schaugärten Kittenberger in Schiltern

Abschluss beim Heurigen Karl Aigner in Maissau

Anmeldungen bei Herbert Freundorfer 0664 4865083 oder 02912 6644

Herbert Freundorfer

Gerhard Zachauer

Obmann Seniorenbund

Obmann Pensionistenverband

Freizeitmuseum



HERZLICH WILLKOMMEN IM
FREIZEITMUSEUM
LANGAU

Spinnkurs: vom Vlies zum Wollfaden

Der Kulturverein h{ART}egg lädt zum Spinnkurs mit Susanne Jungnikl ein!

Vom 25.- 27. Juni findet ein Spinn-Workshop statt, zu dem wir interessierte Frauen und Männer willkommen heißen:

- Kardieren, Spinnen, Zwirnen mit Spindeln und Spinnrädern
- an drei Tagen jeweils **von 15–18 Uhr**
- **Sonntag in Langau/Museum, Montag in Hardegg/Galerie und Dienstag in Pleissing 28**
- Unkostenbeitrag: € 50,- für 3 Nachmittage, Teilnahme an nur einem Nachmittag: € 20,-

Wir lernen den Umgang mit der Spindel – und spinnen die Wolle wie vor 7000 Jahren. Spindeln und Wolle werden zur Verfügung gestellt. Wer ein Spinnrad besitzt, kann es gern mitbringen.

Susanne Jungnikl hat große Erfahrung im Umgang mit Wolle. Lange Zeit züchtete sie selber Schafe, lernte das Scheren, Wolle herstellen und Färben mit Naturfarben. Für unseren Kurs bringt sie gewaschene und kardierte Wolle, damit macht das Spinnen keine Mühe und großen Spaß!

Schafwolle schützt vor Kälte und Hitze gleichermaßen. Sie kann bis zu 40% Feuchtigkeit aufnehmen, ohne sich feucht anzufühlen. Die feinen Härchen massieren die Hautoberfläche und regen die Durchblutung an. Das Wollfett (Lanolin) wird als Grundlage für viele Heilsalben verwendet und pflegt die Hände.



Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung bei Rosi Grieder-Bednarik (rosi@zeitvertrieb.net, 0664 4616797) oder über facebook <https://www.facebook.com/events/153403101863444/> www.kulturpunkt-hardegg.com



Sonnwendfeuer

am 1. Juli 2017 am Bergwerksee Langau
19:00 Uhr Feldmesse
MUSIK: Windmühlenecho
Feuerwerk, Kistensau, Wein- und Spritzerbar, Schnapsbar
Auf euer Kommen freut sich die Feuerwehr Langau

Kameradschaftsbund Langau



Ortsverband Langau

Einladung zum Kirtag des ÖKB Langau!

Am **Samstag den 24. Juni 2017** Kirtagsheuriger (Vereinsschuppen) ab **18.00 Uhr**.
Am **Sonntag den 25. Juni 2017** Kirtagsheuriger (Vereinsschuppen) ab **16.00 Uhr**.

Über Ihren Besuch würden sich die Mitglieder des ÖKB Langau sehr freuen.

Musikschule
Thayatal



Tag der Volksmusik

14. Juni 2017 ab 16 Uhr
Freizeitzentrum Langau - Bergwerksee



Die Schüler der
Musikschule Thayatal
musizieren im
wunderschönen Ambiente
des Bergwerksees
Volksmusik und freuen
sich auf Ihr Kommen!

Ab ca. 19 Uhr spielen alle
Schülerorchester „Schlumpfe,
Music Minis & die Bande“
gemeinsam.

„Spätschoppen“

Für die kulinarische Verpflegung sorgt
die Familie Firmann!
Bei Schlechtwetter findet die
Veranstaltung in der Freizeithalle Langau
statt.
Eintritt – freie Spenden erbeten.



Gefördert durch

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



MUSIK
SCHULEN
nieder
österreich



Pfarrfest

am
Sonntag, 4. Juni 2017
10.00 Uhr Hl. Messe in der
Freizeithalle

anschließend

**Frühschoppen
mit Mittagstisch
und Naschmarkt
Kinderschminken**

Um zahlreichen Besuch bittet
der Pfarrgemeinderat



Sa 03. 06. von 17-19 Uhr Galerie KULTUR°PUNKT HARDEGG, Hardegg/Hauptplatz

Vernissage Marta König (Weitersfeld), Bilder in Öltechnik, Blumen, Landschaften, Tiere, Stilleben, geöffnet bis 25. Juni Sa/So/Fei 13-18 Uhr –

www.kulturpunkt-hardegg.com

Fr 09. 06. um 19 Uhr Lange Nacht der Kirchen und Gärten im Stift und Kräutergarten Geras

Fr 09. 06. um 19 Uhr im Bürgerspital Drosendorf
Buchpräsentation Franz Krestan „Bilder der Zeit“, 297 Gesichter Drosendorfs und Fotoausstellung „MANNSBILDER“

vom Leben gezeichnet, von Krestan fotografiert, weitere Öffnungszeit: Sa 10. Juni 16-18 Uhr

Sa 10. 06. um 15 Uhr Kulturbrücke Fratres

„Kulturlandschaften im Wandel – Spurensuche in Galizien“

Foto-Ausstellung Galizischer Alltag – Anatoliy Babiychuk & Pavlo Bishko

Impulsreferat „Galizien einst und jetzt“ Paulus Andelsgruber

Lesung Claudia Erdheim „LÄNGST NICHT MEHR KOSCHER“, Literarischer Rundgang

Klezmer-Konzert: „PALLAWATSCH“ -

www.kulturbruecke.com

Sa/So 10. 06./11. 06. ab 11 Uhr Geraser Kräuter- und Gartentage

Fr 16. 06. um 9 Uhr Schloss Frain / Vranov n.D.

Ausstellung „NP Podyjí / Thayatal“

bis 17. 09. täglich außer Montag

Sa 17. 06. um 18 Uhr Stift Geras, Ehrenhof, Konzert
„Una Notte Italiana“

Von den Bühnen der Welt an die Küsten Napolis. Ein wundervoller Abend mit italienischer Musik von G.

Verdi, G. Puccini, R. Leoncavallo und anderen. -

www.gerasklingt.at

Sa 17. 06. um 20 Uhr Jazzclub Drosendorf „ULLA N. & FRANK MACKEL-BAND“

Klare musikalische Formeln, kompakte Arrangements, klassischer Swing, Bebop und Latin sind das Markenzeichen dieser Formation. Die Posaunistin und Sängerin Ursula Niederbrucker leitet mit Frank Mackel ein Jazz-Quintett, das an Spielfreude und Expressivität nichts zu wünschen übrigläßt. - Reservierungen:

www.jazzclub-drosendorf.at

Sa 17. 06. um 6:30 Uhr Fußwallfahrt ab Kaufhaus Krähan, Weitersfeld nach MARIA IM GEBIRGE zum Veitstag – Info: Emma Haszler, Tel. 0664 36 37 685

Sa 17. 06. ab 13 Uhr Thayataler Sagenwanderung
Reginafelsen, Einsiedlerwiese, Sagen vom

Wassermann, schwarzer Frau, grausamen Grafen.

Treffpunkt Nationalparkhaus Hardegg, Dauer 3-4 Std, Startmögl. zwischen 13 und 15 Uhr.

Das Internationale SZENE BUNTE WÄHNE Festival gastiert mit einem Programmpunkt für die ganze Familie um 18 Uhr im Nationalpark. Dauer ca. 1 Std - www.np-thayatal.at

Sa 24. 06. um 20 Uhr Gasthof Failler Filmclub
Drosendorf „Secondo me“

angefragt Anwesenheit des Filmemachers Pavel Cuzuic

Sa 24. 06. um 20 Uhr Burg Hardegg Soiree bei Kerzenlicht „Schubert & List“

auf der Burg Hardegg, Klavier – Robert Pobitschka

Konzertkarten 0650-5329 909 oder info@kerzenlicht-konzerte.at, www.schlossruegers.at

Sa 24. 06. um 18 Uhr Lindenhof bei Raabs Vernissage „Peter Weber“, um 19 Uhr

Vernissage „Florian Schaumberger“, beide geöffnet bis 30. 07., Mi–So 13-18 Uhr

Sa 01. 07. um 17 Uhr Galerie KULTUR°PUNKT HARDEGG, Hardegg/Hauptplatz

Vernissage Elisabeth Schmutz, Weitra (geb. Hartl aus Langau)

Stift Geras Ausstellung „Stift Geras und seine Pfarren“
Orte, Menschen, Begegnungen im Seelsorgeraum Stift Geras

Mai bis Oktober Mittwoch bis Sonntag 11-16 Uhr, WWW.STIFTGERAS.AT

Naturpark Geras geöffnet Di-So und Ftg 9-18 Uhr, Mittagstisch in der Naturpark-Ranch: Reservierung unter 0676 39 344 21

Nationalparkhaus Thayatal geöffnet täglich 9-18 Uhr, Cafe-Restaurant ab 10 Uhr; Wildkatzenfütterung im Juni: Sa/So/Fei 15.30 Uhr, www.np-thayatal.at

Schloss RUEGERS (Riegersburg) / Burg Hardegg geöffnet Sa/So/Fei 10-17 Uhr,

www.schlossruegers.at

Änderungen vorbehalten!

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Premium-Berater Andreas Pribitzer

Bahnstraße 5, 3580 Horn
Mobil: +43 676/878 262 663
Tel.: +43 5 9009-82661

Allianz 



Der Erfolgsrun unserer Mannen geht weiter !
MANNSCHAFT der RÜCKRUNDE, sprich
Tabellenerster der Frühjahrsmeisterschaftstabelle vor
Windigsteig, Irnfritz, Großsiegharts, Allensteig und Thaya
Spannungsgeladene Derbysiege gegen Japons und Mallersbach !
Fussballerherz, was willst du mehr ?



10-er Club-Feier mit Speis und Trank
Fr., 9. Juni 2017 im Anschluss an das Derby gegen Geras !
Herzliche Einladung
an alle 10-er Club Mitglieder, Gönner und Freunde des SVU die so
erfolgreiche Frühjahrsaison in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen !

Der SVU gratuliert herzlichst !
Elisabeth + Manuel FISCHER zur Geburt ihrer ANJA!

Großsiegharts - SVU LANGAU: 1:1 (1:0) Tor: Martin BACA

Reserve: 5:1 (2:0) Tor: Richard FISCHER

Japons - SVU LANGAU: 3:4 (2:2) Tore: Milan BIEDRAVA, Vaclav ZAPLETAL, Martin BACA, David BIEDRAVA

Reserve: 3:1 (3:1) Tor: Andreas KRAFTL

SVU LANGAU - Allensteig: 2:0 (2:0) Tore: Martin BACA, Marcel SCHAFFER

Reserve: nicht ausgetragen

Mallersbach - SVU LANGAU: 2:3 (0:1) Tore: Vaclav ZAPLETAL, David BIEDRAVA, Martin BACA

Reserve: 0:1 (0:0) Tor: Stefan SCHEICHENBERGER

13. Interregionaler TRIATHLON

Sa., 17. Juni 2017 - Bergwerksee

Kurztriathlon - Hobby-Triathlon "Waldviertel Man" -

Staffeltriathlon - Kindertriathlon !

Näheres unter www.triathlon-langau.at

Der SVU bittet Dich, Ihm auch weiterhin die Treue zu halten, sind es doch gerade die "Hobby-Triathlet(inn)en aus Langau und der näheren Umgebung - ob als "Single" oder in der Staffel - die diese Veranstaltung zu einem Erfolg und einem wahren Erlebnis machten ! Gerade die Distanzen im Staffeltriathlon mit der Möglichkeit die "Müh' und Plag' quasi zu dritteln" sind prädestiniert auch für die "weniger Trainierten unter uns", seinen "inneren Schweinehund" wieder einmal zu überwinden. Berührungängste sind also fehl am Platz !

Also noch rasch ANMELDEN und MITMACHEN - der olympische Gedanke zählt !

Möglichkeit der Staffelhörse - sollte Dir ein Staffelloge abgehen !

Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr !

NEU !!! RADSTRECKE ab 14.00 bis 16.00 gesperrt ! NEU !!!

Zufahrt ab 10.45 Uhr nur über Riegersburgerstraße möglich !!

keine PARKMÖGLICHKEIT am UNIVERSALEWEG !!

Da die Radstrecke via den Güterwegen im Schaffinger Feld über Schaffa nach Riegersburg führt, bitten wir alle Langauer(innen) um besondere Rücksichtnahme unserer im Rennstress befindlichen Triathlonteilnehmer und um weitgehendste Meidung der Radstrecke inklusive der Güterwege in der Zeit zwischen 14 Uhr und 16.30 Uhr ! Besten Dank im Voraus !

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Mai 2017 los war

Florianifeier mit Fahrzeugsegnung



Am 7. Mai 2017 wurde von der Feuerwehr Langau wieder das Fest des Hl. Florian begangen. Doch in diesem Jahr durfte auch ein neues Feuerwehrfahrzeug offiziell in Dienst gestellt werden. In der Freizeithalle Langau wurde daher ein Fest mit Hl. Messe und Fröhschoppen vorbereitet, außerdem konnte das neue Fahrzeug - ein Hilfeleistungsfahrzeug 2 - besichtigt werden.

Nach dem Festgottesdienst, zelebriert durch Feuerwehrkurator Prior Mag. Andreas Johannes Brandtner, konnte Kommandant Andreas Schmutz zahlreiche Gäste und Festredner begrüßen. Er bedankte sich bei der Mannschaft und im besonderen bei den Mitgliedern des Fahrzeugausschusses. Des weiteren hielt er einen Rückblick, wie es zu dieser Beschaffung kam.

Bezirksfeuerwehrkommandant Christian Angerer lobte die großen Anstrengungen der Langauer Bevölkerung bei der Finanzierung des Fahrzeuges und forderte weiters die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs für Feuerwehren, gerade bei diesem Fahrzeug stellt die Mehrwertsteuer einen großen Teil dar.

Bürgermeister Franz Linsbauer lobte ebenfalls die Langauer für die großartige Unterstützung und meinte bezugnehmend auf den Blumenschmuck am neuen Auto (Anmerkung: das "F" vom "Feuerwehr"-Schriftzug war drapiert), dass dieses Auto auch "Euer Wehr" ist, also allen Langauern und Hessendorfern zu Gute und zu Hilfe kommt.

Der neue Finanzlandesrat der NÖ Landesregierung - DI Ludwig Schleritzko - überbrachte die

Grüße der neuen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und versprach auch in Zukunft die Anliegen des ländlichen Raumes im besonderen zu berücksichtigen.



Zum Abschluss des Festaktes konnte Kommandant Andreas Schmutz für die Feuerwehr noch finanzielle Unterstützung der Raiffeisenbank Region Waldviertel-Mitte (durch Hrn. Günter Kaufmann) sowie der Fahrzeugpatin Luzia Prand-Stritzko entgegennehmen.

Vier Persönlichkeiten, die sich im Rahmen dieser Beschaffung besonders verdient gemacht hatten, bekamen seitens der FF Langau eine Auszeichnung in Form eines aus Holz nachempfundenen Hohlstrahlrohres, es waren dies GGR Karl Dietrich-Sprung, Bgm. Franz Linsbauer sowie die Kameraden Christian und Alexander Eidher.

Danach wurde das Fahrzeug durch unseren Pfarrer Andreas feierlich gesegnet und damit letztendlich seiner Bestimmung übergeben.

Mit dem gemeinsamen Absingen der Landeshymne endete der offizielle Teil des Festaktes und die Musiker der Musikkapelle Langau unter Kpm. MDir. Harald Schuh sorgten beim Fröhschoppen für weitere Unterhaltung.



Die ebenfalls zahlreich erschienen Bürgermeister der Nachbargemeinden (Drosendorf, Geras, Pernegg, Raabs/Thaya, St. Bernhard/Frauenhofen, Weitersfeld), ließen es sich ebenfalls nicht nehmen das neue HLF2 in Augenschein zu nehmen sowie den neuen Landesrat kennenzulernen. Sämtliche Gäste konnten auch noch einige Fotos aus vergangenen Tagen der FF Langau begutachten.

Die Verpflegung wurde vom Team der Familie Firmann sowie der FF Langau gemeinsam übernommen. Des Weiteren stellte das Weingut Pühr aus Obermarkersdorf einen Weinstand.

Die Freiwillige Feuerwehr möchte sich noch abschließend bedanken bei:

- den zahlreichen Helfern inner- aber auch außerhalb der FF Langau die tatkräftig mitgewirkt haben
- den Musikern der MK Langau für die musikalische Gestaltung
- Hrn. Pfr. Andreas Johannes Brandtner für das Abhalten der Messe
- den zahlreichen Feuerwehrkameraden aus den Nachbarwehren, die trotz eigener Florianifeier nach Langau gekommen waren (darunter auch eine Delegation aus Šafov/Schaffa)
- Allen Gästen und Unterstützern

(Thomas Schmutz für die FF Langau)



Seitens der Marktgemeinde Langau möchten wir uns noch speziell bei unserer Freiwilligen Feuerwehr für das großartige Engagement und die wirklich gute Zusammenarbeit bedanken und den ausdrücklichen Wunsch aussprechen, dass alle Einsätze - ob Übung oder Echteinsatz - stets unfallfrei ablaufen mögen.

Wir möchten uns auch an dieser Stelle nochmals beim Land NÖ bedanken für die tolle finanzielle Unterstützung beim Ankauf des Fahrzeuges.

Durch unseren Zusammenhalt in unserer Gemeinde konnten wir einmal mehr beweisen, dass derart große Projekte schließlich realisiert werden können.

Vielen Dank an ALLE, die sich für den Ankauf des Autos verdient gemacht haben und auch dieses wunderbare Fest organisiert haben!

Maibaumaufstellen in Langau und Hessendorf



Auch heuer schmückt wieder ein prächtiger Maibaum den Hauptplatz von Langau und das Zentrum von Hessendorf. Die Jugend von Langau und Hessendorf arbeitete und organisierte äußerst tatkräftig, um das Ereignis entsprechend würdig zu gestalten.

Viele Hände waren notwendig, bis die hohen Bäume endlich fixiert waren, aber mittlerweile gibt es schon viele erfahrene Kräfte, die die Arbeit erleichtern. Wer nicht mit dem Aufstellen beschäftigt war, der hat als Mitglied der Musik die Gäste unterhalten oder half bei der Ausschank mit. In Langau wurde dieses Jahr der Maibaum gleich nach der Sonntagsmesse aufgestellt und die Ausschank wurde in Kooperation mit dem Pfarrkaffee organisiert. Wieder eine schöne Aktion, die einmal mehr beweist, dass durch Gemeinsamkeit und Kooperation einfach viel mehr weiter geht - belohnt wurde das gemeinsame Vorgehen durch großes Interesse beim Maibaumaufstellen und sehr guten Besuch des Pfarrkaffees.



Die Bäume mussten dann natürlich anschließend auch anständig gefeiert werden, was die Dorfgemeinschaften und die Jugend wie jedes Jahr mit Freude und Ausdauer getan hatten.

Vielen herzlichen Dank für dieses traditionelle Ereignis in unserem Gemeinschaftsleben!

Gulaschkochen im Museum

Wunderbarer Duft zog am Samstag, dem 29. April 2017 durch die Sommerzeile - kein Wunder, denn im Museum wurde heftig aufgekocht. Die langjährige, schon legendäre "Tante Frieda" Lindner ver-

riet interessierten Besuchern die Geheimnisse rund um die Zubereitung ihres Gasthaus-Gulasches.

Wie es sich für ein richtiges Gulasch gehört, wurde dieses natürlich im "alten" Teil der Museumsküche am Holzofen zubereitet. Unmengen Zwiebel mussten geschnitten und angeröstet werden, Fleisch wurde angeröstet... ja, und alle weiteren Schritte



wissen jetzt eben nur diejenigen, die dabei waren. Das wohlschmeckende Ergebnis wurde anschließend gemeinsam in der Stube verkostet. Vielen Dank an unsere wunderbare ehemalige Gasthausköchin für diesen großartigen Kochkurs!

Pflanzentauschmarkt im Freizeitmuseum



Kurz vor dem Muttertag war wieder ein wichtiger Termin für alle Gartenfreunde und – innen in Langau: am 6. Mai 2017 konnten sie nämlich im Freizeitmuseum überschüssige Pflanzen oder Samen bringen, aber auch mitnehmen.

Wer genau hinschaute, fand sogar spezielle Raritäten und Besonderheiten wie etwa einen Bananenbaum, Tompinamburknollen zum Anbauen, Palmen und Duftpelargonien – aber auch bekannte Pflanzen wie Himbeerstauden, diverse Gemüsesorten, Kräuter und Blumen. Nach der anstrengenden Suche – manchmal vielleicht mehr mit dem Ringen mit sich selbst, wieviel Platz der eigene Garten denn wohl noch böte – konnte man sich mit hausgemachten Kuchen und Kaffee, Broten und Getränken laben. Mittlerweile wurde übrigens in der behaglichen Stube fleißig an Lichtern für die nächstwöchige Familienmesse gebastelt.

Herzlichen Dank an das Team des Museumsvereins für die hervorragende Organisation – speziell

vor den Vorhang gebeten sei Lotte Schmutz, die wie alljährlich für den reibungslosen Ablauf sorgte (und ganz nebenbei auch noch fehlende Pflanzen herbeizauberte!)

Von der Wiese in den Topf



Unter diesem Motto stand eine sehr kurzweilige und äußerst informative Veranstaltung im Freizeitmuseum am Samstag, dem 27. Mai 2017. Die Kräuterexpertin Martina Fischl aus Kirchberg an der Pielach erklärte den Teilnehmern, wie man aus dem oft ungeliebten „Unkraut“ sehr schmackhafte und gesunde Speisen zubereiten kann.

Insgesamt nahmen 11 Personen an der Kräuterwanderung und der anschließenden Speisenzubereitung teil. Zuerst schwärmte man unter der Leitung von Frau Fischl natürlich ins Freie, um einmal zu schauen, was da überhaupt wächst. Frau Fischl wies natürlich auch darauf hin, dass nicht alle Kräuter verwendbar sind – manche sind ja giftig oder zumindest ungenießbar -, aber es fand sich genug Grünes zur späteren Verwertung in der Küche. Dort wurden nicht einfach nur Aufstriche, ein Pesto und eine Suppe zubereitet, sondern es gab auch zahlreiche Tipps zur Verwendung und Zubereitung der Kräuter. Alle TeilnehmerInnen halfen tatkräftig mit! Die Krönung des Ganzen war die Zubereitung von Rosensirup. Zum Schluss wurden die köstlichen Gerichte natürlich verkostet und dazu ein Achterl genossen. Vielen Dank für die Organisation, für die seitens des Museumsvereins Helga Prand verantwortlich zeichnet und für die kurzweilige und interessante Gestaltung durch Martina Fischl!

7. Aktionstag im Freizeitzentrum

Bereits zum 7. Mal wurde ein Aktionstag im Freizeitzentrum über die Gemeinde von Hannes Messmann organisiert. Am 13. Mai 2017 folgten wieder Freunde von unserem wunderschönen Naturjuwel am Bergwerksee dem Ruf nach Unterstützung und waren wieder fleißig an der Arbeit!

Mit vielen fleißigen Helfern wurde gestrichen, gereinigt, geschraubt, gegraben, gebohrt, nivelliert, gestemmt, geklopft, gespeist und getrunken. Es war ein erfolgreicher Tag und das Ergebnis kann

man ab 19. Mai 2017 bei der Saisoneroöffnung des Freizeithaus am See bewundern und genießen.



Vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für Eure Unterstützung und Eure Bereitschaft für die Gemeinde mit zu machen - stellvertretend für ALLE an unseren zuständigen Gemeinderat Hannes Messmann für die gewohnt exakte Planung und Organisation des Aktionstages!

Tag der Musikschulen

Am Freitag, den 5.5.2017 fand der diesjährige landesweite „Tag der Musikschulen“ statt. Die Musikschulen in NÖ haben ihre Türen geöffnet, auf Straßen und Plätzen musikalisches Programm geboten oder zu Konzertereignissen eingeladen.



Die Lehrer der MS Thayatal spielten aus diesem Anlass in der Sporthalle des „JUFA Hotel Waldviertel“ ein improvisiertes Musiktheater unter dem vielversprechenden Titel „Die bunte Instrumentenshow“ für die 80 geladenen Kinder der Musikalischen Früherziehung aller sechs Mitgliedsgemeinden der Musikschule. Im Mittelpunkt der Handlung stand ein Dino (gespielt von ML Birgit Karoh), der scheinbar aus dem Schlaf erwachte und von seinem märchenhaften Traum erzählte. „Träum ich, oder bin ich wach? Ich hab von so vielen Instrumenten geträumt, und ich kannte anfangs gar nicht alle! Und die Spieler waren vielleicht lustig! Da war der Vogel (ML Katharina Tschakert), der begeistert tanzte und die Zuhörer mit seinem Gesang erfreute. Da gab es ein Pferd (ML Judit Acel), das die Klarinette spielte, und einen Igel (ML Janez Ursej), der ganz verliebt sein Saxophon zum erklingen brachte. Der Elefant (ML Helmut Pöckl) mimte eindrucksvoll TörrÖÖÖ, TörrÖÖÖ mit seiner Posaune! Auch eine Hornisse (ML Christoph Reiß) kam im Traum vor. Diese erzähl-

te, dass der Schallbecher des Waldhorns sooo groß ist, dass sogar ein Schnitzel hineinpasst! Robin Hood (ML Gabriele Huß) wiederum brachte die Kinder zum Staunen, als er versuchte mit seinem riesigen Bogen seiner Violine Töne zu entlocken. Bald erkannten alle, dass gemeinsames Musizieren am allerschönsten ist!! Leider gab es auch einen Streit zwischen dem Kater (MSL Michael Treadaway) und dem Hasen (ML Christoph Draskovits). An ihren Trommeln versuchten sie sich gegenseitig zu übertrumpfen und dieses Gezanke endete in einem fürchterlichen Donnerwetter mit Sturm und Regen. Nachdem die Wolken vorbeigezogen waren, erwachte der Dino nun wirklich durch die wunderbaren Klänge der Musik und lud die Kinder zum Ausprobieren der Instrumente ein.

Aufgrund des erwarteten Andranges wurde eine Kinderbastelecke eingerichtet, bei der ML Bernadette Noé-Nordberg mit den Kindern verschiedene Instrumente baute.

Musiheuriger unserer Musikkapelle



Am 26. und 27. Mai 2017 fand wieder der traditionelle Musiheurige unserer Musikkapelle in der Freizeithalle Langau statt.

Am Freitag gab es mit dem Trachten Friday bereits ein einzigartiges Musikangebot, wo unter anderem unsere "Jungen Langauer" fulminant aufspielten. Auch am Samstag sorgte zu Beginn die Bande, anschließend die Gastkapellen aus Ziersdorf und Unterdürnbach und schließlich die "Wohlviertler Kirtagsmusi" für musikalische Unterhaltung. Für das kulinarische Angebot sorgten die Mitglieder der Musikkapelle Langau in vorzüglicher Weise.

Alles in Allem ein wunderbares Fest, das sich jedenfalls mehr Gäste verdient hätte.

Vielen Dank an unsere Musikkapelle Langau für die Organisation und Abhaltung des traditionsreichen Musiheurigen, das für unsere Gemeinde ein besonderes kulturell-kulinarisches Highlight im Veranstaltungskalender darstellt!

Energieberatung

Nutzen Sie die aktuellen Förderaktionen

Die Hälfte des niederösterreichischen Energieverbrauchs wird für Wärmeherzeugung benötigt. In diesem Bereich sind einerseits große Potenziale für Energieeinsparung und andererseits be-

reits bewährte Technologien für die Einsparung von fossilen Energieträgern vorhanden. Nutzen auch Sie die Chance zur Sanierung, zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger.



Wie kommen Sie zur Förderung?

Die Fördereinreichung erfolgt ausnahmslos online in zwei Schritten: Nach erfolgter Planung ist es erforderlich, sich auf www.klimafonds.gv.at zu registrieren. Die Registrierung ist bis 30.11.2017 möglich. Binnen 12 Wochen nach Registrierung muss das Vorhaben abgeschlossen sein (Anlage fertiggestellt) und der Antrag bei der Förderstelle eingebracht werden.

Förderung Holzheizungen

Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert. Fördervoraussetzung ist entweder der Ersatz fossiler Energieträger oder einer bestehenden Holzheizung, die älter als 15 Jahre ist. Die Förderhöhe beträgt max. 2000 Euro.

Förderung Photovoltaikanlagen

Gefördert werden ausschließlich netzparallele Photovoltaikanlagen, die der Deckung des Eigenstromverbrauchs dienen. Überschuss wird in das Stromnetz eingespeist. Die Kombination der Förderaktion „Photovoltaik“ mit anderen Förderungen ist nicht möglich! Förderhöhe: 275 Euro/kWpeak, für gebäudeintegrierte Anlagen 375 Euro/kWpeak
Maximale Förderhöhe: 5 kWpeak

Förderung Solaranlagen

Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung, wobei das Gebäude, für das die Solaranlage errichtet wird, älter als 15 Jahre sein muss und zumindest zur Hälfte privat genutzt werden muss. Die Förderhöhe ist pauschal 700 Euro. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds unter www.klimafonds.gv.at

Sanierungsscheck 2017 im Rahmen der Sanierungsoffensive

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung). Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. 3.000 bis max. 8.000 Euro für die thermische Sanierung. Im Zuge einer Mustersanierung wird auch die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems gefördert. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über die Bausparkassenzentralen. Einreichungen sind bis 31.12.2017 möglich, allerdings können Anträge nur solange gestellt werden, wie Budgetmittel vorhanden sind. Informationen unter www.sanierungsscheck17.at

Handwerkerbonus

Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern und befugten Gewerbetreibenden

bei der Renovierung, Erhaltung und Modernisierung eines in Österreich gelegenen Wohnobjektes. Der/Die AntragstellerIn muss dort mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sein. Für die beantragten Arbeitsleistungen können keine weiteren Förderungen dieser oder einer anderen öffentlichen Stelle in Anspruch genommen werden. Anträge können bis 31.12.2017 gestellt werden bzw. nur solange Budgetmittel vorhanden sind. Die Förderung beträgt pro Wohnobjekt 20 % der förderungsfähigen Gesamtkosten (=Arbeitsleistungen und Fahrtkosten, exkl. Umsatzsteuer) bzw. maximal 600 Euro.

www.handwerkerbonus.gv.at

Und nicht vergessen: Förderungen vom Land NÖ: www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen für Sanierung und Neubau



☎ 02742-22144

Kostenlose Beratung

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Jugend:karte NÖ 1424



Mit der 1424 Jugend:karte NÖ das neue Jahr voll auskosten!

Für alle niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren gibt es die kostenlose 1424

Jugend:karte NÖ, sowohl in physischer wie auch in digitaler Form.

Vorteile der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ

- Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
- Zahlreiche Gewinnspiele und Gutscheine

- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Der Weg zur 1424 Jugend:karte NÖ – auf ins Gemeindeamt!

Einfach und unbürokratisch durch die Serviceleistung der Gemeinde: Das ausgefüllte Antragsformular

(unter www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte zum Downloaden) kann zusammen mit einem farbigen Passfoto sowie der Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei der Gemeinde abgegeben werden und nach Verifizierung an die Jugend:info NÖ weitergeleitet.

Kontakt:

Jugend:info NÖ / 1424 Jugend:karte NÖ

Klostergasse 5

3100 St.Pölten

Tel: 02742/ 24565 (Fax: 02742/245 66)

www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte

Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2017/18 für Wien, Niederösterreich und Burgenland



Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um nur € 60,- können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets für die kommende Saison kann man ab August 2017 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und

dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Anfang Juni zur Verfügung

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2017 bis zum 15.9.2018 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

Sportland NÖ - Radtrikot



Das Sportland Niederösterreich hat sich in den letzten Jahren dank der großartigen Erfolge seiner SpitzensportlerInnen, aufgrund vieler hochkarätiger Sportveranstaltungen und seines vielseitigen Angebotes für den Breiten- und Gesundheitssport einen besonderen Platz erarbeitet.

Man bekennt sich in Niederösterreich zum Phänomen Sport in all seinen Facetten: zum Spitzen- und Leistungssport, besonders zur Förderung des Nachwuchs- und Vereinssports und zum Behindertensport. Traditionelle Sportarten haben genauso Platz wie moderne Trendsportarten, die vor allem die Kinder und Jugendlichen bewegen. Letztlich sollen alle davon profitieren – der Sport genauso wie das Land Niederösterreich und seine Menschen jeden Alters.

Der Sport hat im Land NÖ breite gesellschaftspolitische Bedeutung durch seine Leistungen für die Gesundheit, Intergration, Wirtschaft und Tourismus und seine pädagogische Wirkung. Alles in allem viele positive und sinnvolle Ansatzpunkte für eine Förderung. Das Sportland Niederösterreich ist sich dieser großen Bedeutung des Sports bewusst - für Menschen jeden Alters, speziell aber für die Jugend.



Dass das Sportland Niederösterreich auf diesem Weg erfolgreich ist, zeigt schon die Tatsache, dass sich immer mehr Partner und große Wirtschaftsunternehmen mit diesem Weg identifizieren und mit Sportland Niederösterreich aktiv werden.

Nachdem es schon mehrere Anfragen bzgl. dem Sportland NÖ Radtrikot gegeben hat, möch-

ten wir über unsere "Gesunde Gemeinde" eine Sammelbestellung anbieten, um sich so die Versandkosten zu ersparen.

Das Sportland NÖ Radtrikot gibt es in folgenden Größen: XS, S, M, L, XL, XXL, XXXL

Das Radtrikot kann man um € 15,- erwerben!

Bestellungen bitte am Gemeindeamt telefonisch oder persönlich abgeben!

www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webaufritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten

stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf www.langau.at !!!



Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

Holz für Sonnwendfeuer

Nachdem wir einen eigenen Platz für Baumschnitt und Sträucher geschaffen haben, möchten wir ersuchen, dass Holzspenden für unser wunderschönes und einzigartiges Sonnwendfeuer unserer Freiwilligen Feuerwehr Langau ab 6. Juni 2017 auf den dafür vorgesehenen Platz gebracht werden können.

Bitte in diesem Zusammenhang mit dem Kommandanten OBI Andreas Schmutz (0664/5090030) Kontakt aufnehmen! Bitte diese Form der Holzspende nicht als Entsorgung zu verstehen!

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!



PFARRNACHRICHTEN

SAMSTAG, 3.6.: 10 Uhr DEKANATSFIRMUNG in GERAS

Von unserer Pfarre wird gefirmt: Pascal RIFFER

SONNTAG, 4.6.: Hochfest PFINGSTEN - PFARRFEST

10 Uhr HI.Messe (in der Freizeithalle)

Anschl. gemütliches Beisammensein, Mittagstisch, Naschmarkt.

NASCHMARKT: Bitte die Süßigkeiten für den Naschmarkt am

Sonntag, 4.6. ab 9'30 in die Freizeithalle bringen.

Herzliche Einladung!

MONTAG, 5.6.: PFINGSTMONTAG

9'15 HI.Messe



DIENSTAG, 6.6.: Hochfest des HI.Norbert in Geras

19'30 Festgottesdienst

Leiter: P.KR Albert Filzwieser OCist.,

Administrator des Stiftes Zwettl



*Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreiBt,
strahle Licht in diese Welt.*

*Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.*

SONNTAG, 11.6.: DREIFALTIGKEITSSONNTAG: Keine HI.Messe in Langau

PFARRWALLFAHRT nach MARIA DREIEICHEN: zu Fuß (Abmarsch vom Hauptplatz um 4 Uhr), per Rad oder per Auto.

Gemeinsame HI.Messe um 10 Uhr in Maria Dreieichen



DONNERSTAG, 15.6. FRONLEICHNAM

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI: 8 Uhr 30 HI.Messe,

anschl. **PROZESSION** mit dem eucharistischen Brot in der Monstranz

Um dieses Hochfest würdig feiern zu können, bitten wir die Bevölkerung und Vereine, durch das Mitwirken und Schmücken der Altäre, Häuser und Straßen – so wie jedes Jahr – zum Gelingen des Festes beizutragen.

Herzlichen Dank jenen 4 Familien, die die Altäre jedes Jahr so schön gestalten.

Die Teilnahme an dieser Prozession ist ein **Bekenntnis zu Christus** in der Gestalt des Brotes, deswegen gehen wir **betend und singend** oder in **STILLE** mit.



SAMSTAG, 17.6.: 13'30 TRAUUNG Regina Riedl und Jürgen Wally

SONNTAG, 18.6.: 9'15 HI.Messe

FREITAG, 23.6.: Hochfest: Heiligstes Herz Jesu

19 Uhr HI.Messe, anschl. 10 Min. ANBETUNG



Weihe an das Heiligste Herz Jesu (des hl. Pfarrers von Ars)

O Jesus, ich weihe Dir mein Herz.

Komm, schließe es in das Deine ein.

In Deinem Herzen will ich wohnen, durch Dein Herz will ich lieben,

in Deinem Herzen will ich leben, der Welt unbekannt.

In Ihm werde ich Licht, Mut, Kraft und wahren Trost finden.

In Ihm werde ich die Liebe finden, die mein Herz verzehren soll.

O heiligstes Herz Jesus, mein Herz sei der Altar, auf dem ich mich Dir opfere.



SAMSTAG, 24.6.: Hochfest: Geburt des hl. Johannes des Täufers

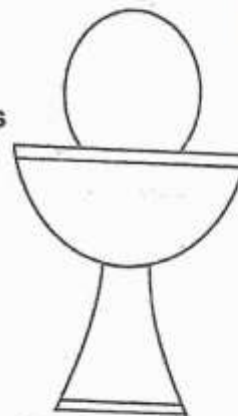
19 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 25.6.: 9'15 HI.Messe

DONNERSTAG, 29.6.: Hochfest: hl. Petrus und hl. Paulus

18'30 Rosenkranz

19 Uhr HI.Messe



FREITAG, 30.6.: KRANKENKOMMUNION

19 Uhr HI.Messe

SAMSTAG, 1.7.: 19 Uhr HI.Messe auf der Kippe – Sonnwendfeier

SONNTAG, 2.7.: Mariä Heimsuchung

9'15 HI.Messe

MONATSWALLFAHRT GERAS

(alter Geraser Wallfahrtstag; am 13.7.: keine Monatswallfahrt)

19'30 Wallfahrtsgottesdienst, Lichterprozession



Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr.Prior Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,

Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43

Hr.Abt Michael Prohazka: 0676/826 65 42 00.

Hr.Simon Petrus: 02912/345 678 oder 0681/81 77 45 88

Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

LEKTORENDIENST: 4.6.: Fischer, Linsbauer 5.6.: Dundler 15.6.: Eidher

18.6.: Reiß V., Reiß H. 25.6.: Kurzreiter, Prand F. 2.7.: Fischer, Reiß H.

GEBETSMEINUNG des HL.VATERS für Juni 2017:

Für die Lenker der Staaten: Dass sie sich fest verpflichten, jeglichen Waffenhandel zu unterbinden, der so viele unschuldige Menschen zu Opfern macht.



CARITAS-HAUSSAMMLUNG: Für Menschen in Not in Niederösterreich

DANKE FÜR IHRE SPENDE UND DANKE DEN SAMMLERINNEN UND SAMMLERN.

Die Spenden aus der Caritas-Haussammlung werden ausschließlich für Projekte in Niederösterreich verwendet.

Messenordnung Juni 2017

- 1.6.Do.19'00 Karl Reiß für +Mutter u.a.a.S.//**Ausw.:** Geschwister Lörinczi für +Eltern u.Bruder Franzi
- 2.6.Fr. 19'00 Herbert Freundorfer für verstorbene Mutter Berta zum Geburtstag
- 3.6.Sa.19'00 Irene Glaser und Kinder für verstorbenen Gatten und Vater und alle Verwandten
- 4.6.So.10'00 Pfingstsonntag, Pfarrfest-Freizeithalle;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Herta u. Erwin Neuwirth u.Verw./Elfriede Reiß u.Kinder für +Gatten u.Vater u.g.Verw./Robert Reiß 79 für +Bruder,Eltern u.Verw./Anna Glaser für +Mutter u.a.Verw./Theresia Hörmann für +Schwager/Leichenbegl.für +Rosa Müller (4.Gnadenmesse)/Für +Mutter u.Großmutter Magdalena Prand u.ihre +Geschwister/Margarete Mitmannsgruber aus Dank u.zu Ehren des Hl.Geistes u.Bitte um weitere Hilfe
- 5.6.Mo.09'15 Pfingstmontag;** Elfriede Freundorfer für +Vater (nachgeholt vom 12.5.)//**Ausw.:** Für +Josef und Gabriele Dundler
- 8.6.Do.19'00 Hedwig Mold für +Schwager u.Nichte Waltraud//**Ausw.:** Für +Robert Schöls u.Verw./Leichenbegleiter für +Johann Mold
- 9.6.Fr. 19'00 Für +Vater Gerhard Grois//**Ausw.:** Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee/Leichenbegleiter für +Wilhelmine Glaser
- 10.6.Sa.19'00 In lieber Erinnerung an +Helga Gregorides//**Ausw.:** Adele Wurst für +Friedrich und Hermine Janisch/Geschwister für +Vater Otto Fischer/Gattin,Kinder u.Enkelkinder für +Ernest Winkler zum Vatertag/Fam.Traun für +Eltern,Schwiegereltern u.Verw./Fam. Zmaritsch für +Eltern u.Verw./Irmi Oswald u.Kinder für +Franz Österreicher u.a.Verw./Für +Gottfried Mittag u.Angehörige/Für +Gatten,Vater u.Opa Johann Lehninger zum Vatertag/Leichenbegl.für +Rosa Müller(5.Gnadenmesse)/Margarete u.Franz Mitmannsgruber im lb.Ged.an Mama Margaretha Kühlmayer zum Namenstag u.Papa Karl Kühlmayer u.Opa's Franz,Johann,Franz u.Josef zum Vatertag u.Nachbar Anton Neuwirth zum Geburtstag u.Gattin Maria
- 11.6.So. keine heilige Messe (Pfarrwallfahrt nach Maria Dreieichen)**
- 12.6.Mo.19'00Herbert Hartl u.Familie für +Gattin Emma u.alle verstorbenen Angehörigen (nachgeholt v.10.4.)//**Ausw.:** Leichenbegl.für +Martha Schindelböck/Leichenbegl.für +Franz Glaser
- 15.6.Do.08'30 Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi;** Barbara u.Gerhard Resel für beidseitig +Verwandtschaft//**Ausw.:** Erna u.Robert Urban für beidseitig +Verwandtschaft/Karl u.Eleonore Kühlmayer für +Eltern u.Schwiegereltern u.verunglückte Traude Rieger/Fam.Prand-Stritzko für +Vater/Robert u.Veronika Reiß für +Eltern,Großeltern u.Verw./Leichenbegleiter für +Leopoldine Brandstätter
- 16.6.Fr.19'00 Franz Schindelböck für +Eltern//**Ausw.:** Für +Beata Reiss,ihren Gatten,Sohn u.a.a.S./Leichenbegleiter für +Gabriele Neuwirth
- 17.6.Sa.13'30 **Trauung;** Regina Riedl und Jürgen Wally um Gottes Segen im Ehestand
- 18.6.So.09'15**Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Herta Neuwirth u.Mutter/Lbgl.für +Rosa Müller (6.GM)/Lbgl.für +Johann Lehninger/Lbgl.für +Karl Kollmann/Lbgl.für +Theresia Dundler
- 19.6.Mo.19'00Für +Maria u.Johann Ensfelder//**Ausw.:** Für +Manfred Hartl/Lbgl.für +Ernest Winkler
- 22.6.Do.19'00 Für +Gatten Robert,Eltern u.Geschwister//**Ausw.:** Für +Erwin Neuwirth u.Vater/Fam.Fiedler für +Tante Luise,deren Eltern u.Geschwister/Geschwister Lörinczi für +Eltern und Bruder Franzi
- 23.6.Fr.19'00 **Hochfest: Heiligstes Herz Jesu;**Fritz und Ilse Linsbauer zu Ehren der heiligen Engel//**Auswärts:** Leichenbegleiter für verstorbene Martha Schindelböck
- 24.6.Sa.19'00 **Hochfest: Geburt des Hl. Johannes des Täufers;** Für +Anna Hochrainer und ihre Eltern//**Auswärts:** Oma und Gerhard für verstorbenen Dennis
- 25.6.So.09'15**Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Inge Bayer für +Vater,Großeltern u.g.Verw./Fam.Bayer Für +Paul u.Maria Prand u.a.a.S./Elfi Steindl für die unvergessliche Mutter Ernestine Schwarz/Anna Reiss 29 für +Gatten,Eltern,Geschwister u.Schwager/Fam.Hörmann für +Großeltern u.a.Verw./Anna Kornell u.Kinder für +Gatten u.Vater u.a.a.S./Für +Mutter und Großmutter Magdalena Prand und ganze Freundschaft
- 26.6.Mo.19'00Für +Mutter Berta Wustinger u.a.a.Seelen//**Ausw.:** Für +Ing. Franz Weidinger u.Brüder
- 29.6.Do.19'00 **Hochfest: Hl.Petrus u.Paulus;**Fam.Linsbauer 113 für +Gatten,Vater u.Opa//**Ausw.:** Edith Harrer für +Gatten zum Geb./Lbgl.für +Johann Mold/Lbgl.für +Wilhelmine Glaser
- 30.6.Fr. 19'00 Karl Reiß zur Danksagung und für verstorbene Tagelöhner
- 1.7.Sa. 19'00 **Sonnwendf.-Kippe;**Zu Ehren d.Gottesmutter f.d.Anliegen d.Wallfahrer n.Maria Schnee
- 2.7.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Johann Knierling für +Eltern u.Großeltern/Fam.Sprung für +Karl Sprung zum Geburtstag/Zu Ehren der Gottesmutter f.d.Anliegen d.Wallfahrer nach Maria Schnee/Lbgl.für +Johann Lehninger/Lbgl.für +Leopoldine Brandstätter
- 3.7.Mo.19'00 Ida Schmutz für +Mutter Hilda Linsbauer//**Ausw.:**Lbgl.für +Franz Glaser/Lbgl.für +Herta Neuwirth

Es war einmal



Die Langauer Jäger
Foto aus dem Jahr 1980

Zur Verfügung gestellt
von Josef Dundler

Sollten Sie ähnliche
Fotos aus der „guten
alten Zeit“ haben
und sie gern veröf-
fentlicht wissen,
dann ist
Reinhard Mayerho-
fer
0664 73533280
oder
willi@langau.at
Ihr Willi-
ansprechpartner.

Pfarrgemeinderat



Die Pfarrgemeinderäte der Pfarre Langau (von links):

Christian Mittag, Franz Stark, Günter Bayer, Elisabeth Stark, Heribert Reiß, Richard Fischer, Gabriela Linsbauer (Obmannstellv.), Pfarrer Mag. Andreas Brandtner (Obmann), Christian Schmutz, Andreas Stark, Beatrix Linsbauer, Irmgard Urban, Erich Prand-Stritzko, Werner Gerstl, Susanne Fraberger, Karl Kühlmayer

Linke Spalte: FEI – STA – BUN – WAN;
 rechte Spalte: FEN – TERN – HER – AHL

LÖSUNG DES VORMONATS

HEUTE: KLEINER RECHTSCHREIBTEST ZUM SCHULSCHLUSS

Nur für Nicht-Lehrer ;-)



- Welcher Satz ist korrekt geschrieben?
 a) Er betrat das sagemumwobene Schloss.
 b) Er betrat das sagen umwobene Schloss.
 c) Er betrat das Sagen umwobene Schloss.
- Wenn etwas schön glänzt, dann ist es?
 a) brilliant
 b) brillant
- Welcher dieser Sätze ist richtig geschrieben?
 a) Ich wusste dass diese Frage kommen wird.
 b) Ich wusste dass, diese Frage kommen wird.
 c) Ich wusste, dass diese Frage kommen wird.
- Welche Schreibweise stimmt?
 a) So viel wie heute hat es noch nie geregnet.
 b) Soviel wie heute hat es noch nie geregnet.
 c) Sovielwie heute hat es noch nie geregnet.
- Er hatte einen ...
 a) ... 8jährigen Sohn.
 b) ... 8 jährigen Sohn.
 c) ... 8-jährigen Sohn.
- Jetzt wird es schwerer: Finden Sie in folgenden Sätzen alle Fehler?
 a) Er ermahnte das Mädchen dass das rosa Kleid anhatte das, sie in Horn gekauft hatte das Sie, niecht so schnell laufen solle.
 b) Ich höre auf zu rauchen, weil ich möchte Geld sparen.
 c) Morgen gibt es in unserem Stammlokal lauter gute Sachen, die was mir alle gut schmecken: Wienerschnitzel, Kotelette mit Pommes, Gordon bleue mit Reis und,als Nachspeise dann Eiskafee oder Eisparfais.
 d) Schick mir bitte das Packerl so schnell als möglich!

Plus / Minus

-Welchem Hund gehört die Kacke vor den Häusern Nr 166, Nr16 und Nr 17 in der Sommerzeile. Sie stört beim Rasenmähen. Motto „Das Kackerl ins Sackerl oder daheim ins eigene Gras ein großes Packerl“ Margit Henschling

+ für die Gemeinde für das Bankerl beim Haus Nr. 75 Stefanie Hecht
 + Ein großes Plus und vielen Dank für die Bänke am Bienenlandweg Heidi Omorowa
 Im Namen der Gemeinde ein herzliches Dankeschön der FF Langau für die Blumenspende für die Blumeninseln in Langau. Margit Reiß-Wurst
 +Ein Plus für die fleißigen Männer der Gemeinde, die die alten Sitzbänke im ganzen Ort wieder schön und einladend restauriert haben. rm



EINLADUNG ZUM KLASSENABEND

Blockflöte, Klarinette,
 Musikalische Früherziehung
 Klasse: Marlene Olbricht
 Dienstag, 13.06.17, 18.00 Uhr
 Im Probensaal der MK Langau



Auf Ihr Kommen freuen sich die SchülerInnen der Musikschule Thayatal!

Eggenburg gewann das Bezirksturnier

Sumsi-Erima Kids-Cup | Die Volksschule Eggenburg setzte sich in Langau vor der VS Horn und der VS Sigmundsherberg an die Spitze.

Von Robert Schmutz

Das Bezirksturnier des „Sumsi-Erima Kids-Cups“ lockte zehn Volksschulmannschaften auf den Langauer Sportplatz. Nach der Vorrunde lag die Volksschule Horn mit 12 Punkten (Tordifferenz +18) vor Eggenburg mit 10 (Tordifferenz +8) und Gars mit 9 (Tordifferenz 0) Punkten vorne. Sigmundsherberg mit 8 Punkten (Tordifferenz -2) lag auf Platz vier. In der Finalrunde ging es zunächst zwischen den Gruppenletzten Röschitz und Langau um die letzten Plätze. Hier setzte sich Röschitz mit 2:1 durch.

Auf der zweiten Spielplatzhälfte konnte in dieser Zeit im ersten Halbfinale Eggenburg gegen Gars mit 3:0 eindeutig Stärke zeigen. Während es bei den nächsten beiden Spielen um Platz sieben und acht zwischen Geras und Weitersfeld ging, traten im zweiten Halbfinale Horn und Sigmundsherberg an. Nach dem Sieg von Weitersfeld (3:2) kam Geras auf Platz acht und Weitersfeld auf Platz sieben. Das Halbfinale zwischen Horn und Sigmundsherberg entschied eindeutig Horn mit 4:1 für sich. Nun ging es um die Plätze fünf und sechs zwischen Irnfritz und Reinprechtspölla. Mit 2:0 er-

reichte Irnfritz Platz fünf und verwies Reinprechtspölla auf Platz sechs. Auf der anderen Platzhälfte konnten inzwischen die Schüler und etliche Erwachsene die Entscheidung um Platz drei und vier verfolgen. Sigmundsherberg (1:0) wies Gars Platz vier zu und konnte Rang drei erreichen.

Ebenfalls ein einziges Tor genügte im Endspiel Eggenburg gegen Horn, um den Turniersieg einzufahren. Beide Finalisten werden den Bezirk Horn nun beim Waldviertel-Finale vertreten, das am 29. Mai in Zwettl über die Bühne gehen wird.



Im Bild die beiden Mannschaften der VS Geras und VS Langau

Die beiden Tormänner vorne (von links) David Kainz und Abdou Hannan

Gelb gestreift kniend von links: Nico Knoll und Verena Scheuer, stehend von links: Maximilian Hainschwang, Ferdinand Harasleben, Mohamed Abd Alsalam, Ali Hannan und Benjamin Raab;

Die weiße „kik“-Mannschaft: vorne kniend von links: Kathrin Miniböck und Yousef Kulieh; hinten stehend von links: Oliver Schöls, Sebastian Hainschwang, Martin Miniböck, Rene Haslinger und Manuel Hainschwang;

Und die beiden Betreuer: Markus Hainschwang und Ronald Knoll

Ein großes Kompliment für die Organisation der Veranstaltung vor Ort für VD Beatrix Hengstberger und Mag. Dietmar Haller und seinem bewährten Team sowie den ehrenamtlichen Schiedsrichtern. Ihr habt den Kindern einen gelungenen und unwiederbringlichen Schultag ermöglicht.

Willkommen Mensch

Wir möchten Sie, liebe Langauerinnen und Langauer, wieder über unsere syrischen Familien Zakaria und Kulieh-Ali informieren: Die Familie Zakaria und Amani mit den Söhnen Yahya und Barae, der Tochter Maya und der Nichte Amal wohnen jetzt in Geras. Zakaria arbeitet dort in einer Pizzeria. Sohn Ibrahim von Frau Iman Ali arbeitet bereits im 2. Lehrjahr in einem Hotel in Dürnstein. Sohn Ahmad wird Mitte Juli an der Produktionsschule der Lehrlingsstiftung in Eggenburg anfangen. Tochter Batoul, die derzeit die Handelsschule Horn besucht, wird im Herbst an die Handelsakademie wechseln. Sohn Yousef kommt in die 1. Klasse der Neuen Mittelschule Drosendorf. Vielen Dank den sehr engagierten Lehrerinnen und Lehrern und dem Kindergartenpersonal!

Ein aufrichtiges Dankeschön allen ehrenamtlichen HelferInnen, Förderern und Unterstützern!

Vielen Dank auch den Gastgeberfamilien Swoboda und Neunteufl!

Herzlichen Dank allen SpenderInnen für ihre wertvollen Sach- und Geldspenden!

Spenden für unser Flüchtlingsprojekt nehmen wir weiter gerne entgegen unter: Raiffeisenbank Langau, Konto Pfarre Langau „ASYLFAMILIE“, IBAN: AT83329900004607735, BIC: RLNWATWWZWE.

Wenn Sie uns irgendwie unterstützen können, melden Sie sich bitte bei: Franz Reiss jun., Langau 349, Tel. 0664 300 48 71 oder Gisi und Fritz Prand, Langau 331, Tel. (02912) 443.

Vielen herzlichen Dank!

willkommen!
MENSCH!
in Langau

Wieder ein Sieg bei einem Gemeindegewettbewerb für Langau

Der Wettbewerb war die Kurier – Aktion „Landlust – Landfrust“

Von den österreichweit etwa 50 teilnehmenden Gemeinden (ein Großteil davon aus Niederösterreich) wurde durch Leservoting eine Vorreihung erstellt. Die endgültige Reihung erfolgte durch eine fünfköpfige Fachjury. (Siehe Kurierartikel unten!)

WILLI gratuliert herzlich

Montag | 15. Mai 2017

kurier.at

NIEDERÖSTERREICH

19

„Vereine sind Klebstoff, der verbindet“

KURIER-Aktion. Die Waldviertler Gemeinde Langau holt sich als attraktive Freizeit-Destination den Siegerpokal



KURIER-SERIE

VON JÜRGEN ZAHLR

Der Jubel war riesengroß, als der Anruf kam. Bürgermeister Franz Linsbauer und seine Mitarbeiter waren völlig aus dem Häuschen, als sie erfuhren, dass eine Jury aus fünf finalen Projekten Langau im Waldviertel vor Schratzenberg und Falkenstein zum Sieger der KURIER-Aktion „Landlust – Landfrust“ kürte. „Wir sind überglücklich und stolz“, strahlt Linsbauer. In der vergangenen Woche hat der KURIER engagierte Gemeinden vorgestellt, die mit innovativen Ideen und zukunftsweisenden Projekten der Abwanderung entgegenwirken.

Vorzeigegemeinde ist Langau deshalb, weil die Bürger aus der Not eine Tugend machten. Seit das örtliche Braunkohlebergwerk (1963) still steht, gehört die Kommune nahe der tschechischen Grenze zu den Landfluchtgemeinden. Lebten Mitte der 1960-er Jahre noch rund 1500 Bürger hier, sind es jetzt nur noch 677 Haupt- und knapp 400 Nebenwohnsitzer.

Der letzte Bergwerksee, der eigentlich wie alle anderen zugeschüttet werden sollte, ist inzwischen ein wichtiger Lebensraum. „Dort hat sich ein Freizeitzentrum entwickelt, das ständig weiterwächst“, freut sich der Ortschef. Neben dem See gibt es nicht nur ein Gastro-Freizeitbaus, einen Beachvolleyballplatz oder Rundwanderwege, sondern auch einen Kletterpark und ein so genanntes Bienenland. Hier treffen sich Bewohner genauso wie Gäste, um die Freizeit zu genießen und Erholung zu finden.

Viel Energie und Kraft wurden in den vergangenen Jahren auch in den Umbau



BRUNO FINKELT



Jubel in Langau: Linsbauer (o. l.) und die engagierten Bürger dürfen sich über die Auszeichnung freuen. Die Gemeinde punktet mit vielen Freizeit-Einrichtungen



„Ziel aller ist, Abwanderung zu verhindern“

Jurysentscheid. Experten kürten aus den fünf Projekten mit den meisten Stimmen drei Sieger

Die Qual der Wahl hatte eine Jury, die drei Sieger des KURIER-Bewerbes „Landlust-Landfrust“ zu kürten. Als Experten am Podium: Maria Forstner, Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Andrea Tony Hermann, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Strategieanalysen, Daniel Kosak vom österreichischen Gemeindebund und Markus Wieser, Präsident der Arbeiterkammer Niederösterreich.

Bewertet wurden jene fünf Gemeindeprojekte, die von den KURIER-Lesern die

Jurysitzung mit Andrea Tony Hermann, Redakteur Markus Foschum, Daniel Kosak und Markus Wieser (v.l.)



WILLI HARTMANN

meisten Stimmen bekommen hatten. Bei allen fünf handelt es sich um Orte in Niederösterreich.

Die Kandidaten waren Falkenstein und Schratzenberg (beide Bezirk Mistel-

bach), Waldkirchen an der Thaya (Bezirk Waidhofen/Thaya), Langau (Bezirk Horn) und Weibitz (Bezirk Neunkirchen).

Die Projekte aller fünf beeindruckten die Jury. Lang-

au, das drei Jurymitglieder auf den ersten und eines auf den zweiten Platz hatten, erreichte den ersten Platz mit einer Vielzahl von Maßnahmen (Hermann: „Hier werden mehrere Probleme thematisiert“) gegen den „Landfrust“. Die Plätze belegten Schratzenberg vor Falkenstein, Waldkirchen und Weibitz. „Das Ziel aller ist, die Abwanderung zu verhindern“, meinte Kosak. Den Menschen zu ermöglichen „zu leben, wo sie gern leben wollen“ sieht Wieser als eine zentrale Aufgabe.

des Sportplatzes in eine Freizeitarene, in die Gestaltung eines blumigen Ortsbilds, die Erneuerung von Plätzen und Hallen sowie in den Neubau von Fotovoltaikanlagen und einer Stromtankstelle investiert. Um mit dem Image als attraktive Erholungsgemeinde zu punkten, besann man sich auf die größte Stärke – das Thema „Freizeit“.

Ehrenamt

Allerdings würde ohne der Freiwilligkeit vieles nicht funktionieren – zumal die Gemeinde finanziell keine großen Sprünge machen könne: „Jede Idee wird erst genommen. Meistens finden sich rasch Helfer, die beim Realisieren dabei sind. Zuletzt hat die Landjugend ein Seichtschwimmbecken am Bergwerksee gesponsert“, sagt Linsbauer und meint: „Unsere Vereine und Institutionen – davon haben wir insgesamt 27 – sind der Klebstoff, der uns zusammenhält.“ Und was viele am Ortschef schätzen ist, dass er seinen Bewohnern auf Augenhöhe begegnet. „Das Zusammenleben, – arbeiten, – feiern und – streiten führt unweigerlich zu einer intensiven und engen Dorfgemeinschaft“, sagt der Bürgermeister und unterstreicht das Gefühl mit Zahlen: 98 Prozent der Gemeindeglieder, 70 Prozent der örtlichen Jugendlichen seien in Vereinen aktiv. „Um hier leben zu können, nehmen viele Bewohner das Pendeln zum Arbeitsplatz gerne in Kauf“, weiß auch Vize Margit Reiß-Wurst.

Dass das Gemeinsame vor das Trennende gestellt wird, zeigen vor allem die Älteren. Die Mitglieder des Seniorenbunds (ÖVP) und Pensionistenverbands (SPÖ) fühlen sich zusammengehört, um Ausflüge zu machen oder den Nachmittag zu verbringen. „Estut sich was und dasschätzen alle“, sagt Seniorenbefugter Herbert Freundorfer. Letztlich hat Langau ein Luxusproblem: „Es wird immer schwieriger, einen freien Termin für eine Veranstaltung zu finden, weil schon so viel los ist“, sagt Reiß-Wurst.

KINDERSOMMER THAYATAL 2017

SOMMERBETREUUNG FÜR UNSERE KINDER MIT QUALIFIZIERTEN PÄDAGOGINNEN

Spiel | Spaß | BEWEGUNG | KREATIVITÄT | BESONDERE AUSFLÜGE



24. bis 28. Juli 2017
WEITERSFELD

Volksschule Weitersfeld

Spiel & Spaß ... und:

Obsternte bei Familie Traun
Lesen und Spielen im Biblio-Dreieck
Erfolgreich mit besonderen Herausforderungen: „Spiel und Sport mit Claudia Lösch“ (mehrfache Goldmedaillen-Gewinnerin Schi Alpin Para Olympics)

TAGESAUSFLUG:

Kindererlebnisprogramm im NATIONALPARK Thayatal und Josef's Straußenfarm/Niederfladnitz



Gemeinde Weitersfeld in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Langau, Japons, Geras, Drosendorf-Zissersdorf, Pernegg und Hardegg.

31. Juli bis 4. August 2017
LANGAU

Kindergarten/Volksschule
Langau

Spiel & Spaß ... und:

Besuch im Freizeitzentrum und im Bienenland
Klettergarten beim Freizeitsee Langau
Kartoffelernte am Biobauernhof
„Besondere Herausforderungen meistern“:
Besuch von Dr. Georg Fraberger

TAGESAUSFLUG:

Kindererlebnis auf der RUINE KOLLMITZ



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



7. bis 11. August 2017
GERAS
Volksschule Geras

Spiel & Spaß ... und:

Kinderprogramm im
NATURPARK Geras mit Würstel grillen
Kinderführung STIFT Geras
Spaziergang zu den Geraser Fischteichen

TAGESAUSFLUG:

Erlebnisweg „Natur tanken!“
in Brunn/Wild und
Besuch der Homer Museen



Das Leaderprojekt Kindersommer Thayatal 2017 ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinden

Weitersfeld, Japons, Geras, Langau, Drosendorf-Zissersdorf, Pernegg und Hardegg.

Die Teilnahme ist für Kinder mit **Haupt- oder Nebenwohnsitz** in einer der 7 Gemeinden möglich.

Sollten nach **Anmeldeschluss am 8. Juni 2017** noch Plätze verfügbar sein, können diese von Kindern aus Mitgliedsgemeinden der Leaderregion Waldviertler Wohlviertel Nationalpark Thayatal gebucht werden.

Projekträger: Marktgemeinde Weitersfeld, 2084 Weitersfeld 113

Anmeldung: AUSSCHLIESSLICH schriftlich. Anmeldeformular erhältlich in den Kindergärten/Schulen/Gemeindeämtern der Gemeinden Japons, Weitersfeld, Drosendorf-Zissersdorf, Geras, Langau, Pernegg und Hardegg. Die Buchung ist erst nach Einzahlung des Teilnehmerbeitrages gültig. Max. 32 Kinder je Betreuungswoche - bei Überbuchung ist das Datum der vollständigen Anmeldung/Zahlung maßgeblich. **Anmeldeschluss: 8. Juni 2017.** Es können Kinder im Alter von 3 - 14 Jahre teilnehmen. Die Kinder müssen aber schon außerhalb der Familie (Fremdbetreuung) betreut worden sein.

Beitrag für die Kinderbetreuung (inkl. aller Programmpunkte, Bus- und Eintrittskosten beim Ausflug) je Woche:

Ein Kind: € 45,-, zweites Kind aus derselben Familie: € 30,-

drittes sowie jedes weitere Kind aus derselben Familie: € 15,-

Stornierungen bis 20. Juni 2017: 40% Stornogebühr, danach 100%.

Buchung ist nur je Woche (nicht tageweise) möglich.

Beitragszahlung ausschließlich auf folgendes Konto lautend auf: Marktgemeinde Weitersfeld: VB Horn IBAN: AT96 4360 0002 0450 4528

Kosten für Verpflegung (Mittagessen bzw. Jause am Ausflugstag) je Woche: € 20,-

Verpflegungskosten (bitte nur dieses Konto benutzen): Marktgemeinde Weitersfeld: VB Horn IBAN: AT81 4360 0000 0450 0013

Betreuungsort/Zeit: Die Kinder bitte zu den angeführten Betreuungsorten bringen bzw. dort auch wieder abholen:

- Volksschule Weitersfeld: 2084 Weitersfeld 268

- Volksschule Langau: 2091 Langau 270

- Volksschule Geras: 2093 Geras, Hauptstraße 15

Am jeweiligen Betreuungsort stehen den Kindern auch Teile der Schulinfrastruktur wie z.B. der Turnsaal zur Verfügung.

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch qualifizierte Pädagoginnen und Fachkräfte.

Betreuungszeit: 7:30 bis 17:00

Falls notwendig ist eine max. Betreuungszeit ohne Mehrkosten von 6:30 bis 19:30 möglich - Bedarf bitte bei der Anmeldung angeben.

Kernzeit: 8:30 bis 14:00 In der Kernzeit sollten alle Kinder anwesend sein. Dies ist notwendig um gemeinsame

Aktivitäten wie Spaziergänge und kleine Ausflüge zu ermöglichen.

Ausflugstag: Die Kosten für den Ausflugstag (Buskosten und Programmkosten) sind in der Teilnehmergebühr enthalten. Busfahrt jeweils ab/bis angegebenen Betreuungsort. Abfahrtszeit und Rückkehrzeit des Ausflugstages werden bekanntgegeben und können von der Kernzeit abweichen.

Das Projekt wird aus Leadermitteln der Region Waldviertler Wohlviertel Nationalpark Thayatal mit 80% (EU, Bund, Land NÖ) unterstützt.



Spender

Das „WILLI-Team“ dankt nachfolgend genannten Spendern für ihre Unterstützung:

Johann **Reiß**/Wien
Margarete **Wieland**/Wien
Franz **Kornell**/Wien
Rupert **Brandstätter** L 292
Hermine **Franz**
Christa und Johann **Schrinz**/Wien
Waltraud und Franz **Sieber**
Maria **Braunsteiner**
Herbert **Felix** L 202
Robert **Urban** L 304
Anna und Josef **Sagl**
Petra **Deckenbach**/Retz
Gertrude **Riedmayr**/Kottaun 30
Markus **Prand**/Hessendorf 8
Herbert **Appeltauer**/Riegersburg 128
Gisela **Privoznik** L 239
Gerlinde **Kalab**/Wien
Elfriede **Traun**/Wien
Isabella **Röhrich** L 175

Erich **Pfitzner**/Wien
Johann **Markl**/Wien
Edith **Kühlmayer**/Geras
Helmuth **Traxler** L 281
Gottfried **Müller**/Wien
Valerie und Franz **Traun** L 50
Walter **Lenz** L 105
Margarete **Glaser** L 213
Walter **Gangl**
Claudia und Franz **Reiss** L 349
Karoline und Friedrich **Schöls**/Fugnitz 13
Erna **Trittner**/Heufurth
Maria **Schmutz**/Fronsburg 12
Irmgard und Herbert **Jahn**/Wien
Manuela und Markus **Urban**
Theresia **Fiedler** L 24
Herta **Scheichenberger** L 155
Andrea **Traun**/Wien

Danke

Danke für die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag
Herzlichen Dank für die lieben Glückwünsche und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit und zu meinem 70. Geburtstag
Vielen Dank für die lieben Wünsche zu meinem 80. Geburtstag
Danke für die Glückwünsche zu meinem 85. Geburtstag
Danke für die Glückwünsche zum 50. Geburtstag
Danke für die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag
Danke für die Glückwünsche zum 50. Geburtstag
Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem 65. Geburtstag.

Danke für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag
Danke für die Glückwünsche zum 50. Geburtstag
Danke für die Glückwünsche zum 91. Geburtstag
Danke für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag

Renate Eidher
Lore und Walter Lenz
Stefanie Hecht
Gisela Resel
Christian Steindl
Josef Dundler
Gerhard Winkler
Gerlinde Rockenbauer
Hildegard Scheichenberger L 155
Claudia Reiss
Rupert Brandstätter
Margarete Glaser L 213



Auch bei der FF kann es dauern...

4 Der Austausch des über 30 Jahre alten Tanklöschwagens der FF Langau gegen ein neues Hilfsleistungsfahrzeug mit einem 2.000-Liter-Wassertank (HLF 2) geschah ganz nach dem Motto: „Gut Ding braucht Weile!“ Wie kurzzeitig hingegen die Funktionen mancher Politiker sind, zeigte der Hinweis von Bürgermeister **Franz Linsbauer** in einer launigen Festrede nach der Veränderung in dieser Zeitspanne: „In dieser Zeit wurde mehrere Landespolitiker ausgetauscht: „Landeshauptmann **Erwin Pröll**, sein Stellvertreter **Wolfgang Soibotka**, Innenministerin **Jo-**

...bürgermeister **Reiß-Wurst** über die Anwesenheit von Landesrat **Ludwig Schleritzko**. Er dankte dem Neo-Landesrat für Finanzen – wiewohl die Ortsbank durch Prokurist **Günter Kaufmann** eine Spende für die Feuerwehr überreichte, die aber nach dessen Worten nur ein wenig die Umsatzsteuer abfedert – für die „einmalige finanzielle Unterstützung“ des Landes. Er besserte sich aber sofort aus und dankte für die „großartige Unterstützung“, da er offensichtlich noch öfter finanzielle Hilfe des Landes erwartet. Schleritzko zeigte trotz seiner wenige Wochen alten Politikertätigkeit schon eine gewisse Hinhaltenaktik: „Für meine Heimatregion habe ich immer ein offenes Ohr. Ich weiß aber nicht, ob ich immer ein offenes Börsel habe ...“



Prior Andreas Brandtner segnete das neue Feuerwehrfahrzeug in Langau. Mit vielen anderen Ehren- und Festgästen waren auch David Eidher, Christian Kollmann, Fahrzeugpatin Luzia Prand-Stritzko, Fahrzeugkommandant Stefan Linsbauer, Julia Dworak und Alois Dundler jun. (von links) dabei.

Foto: Robert Schmutz

Langer Weg beendet

Neues Einsatzfahrzeug gesegnet | Luzia Prand-Stritzko ist Patin des neuen Fahrzeugs der Feuerwehr Langau, das 2008 beantragt wurde.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Freude herrscht bei der Feuerwehr Langau nach der Taufe des neuen Einsatzfahrzeuges. Kommandant Andreas Schmutz berichtete von dessen erfolgreicher Feuertaufe anlässlich eines Fahrzeugbrandes neben der Tankstelle in Langau und dankte allen – Gemeinde, Bevölkerung, Landesfeuerwehrkommando und Kameraden – für die Zusammenarbeit auf dem mehrere Jahre dauernden

Weg von der Planung bis heute. Prior Andreas Brandtner gab dem Einsatzgerät nach dem Festgottesdienst, der von der Blasmusik Langau umrahmt wurde, den kirchlichen Segen.

Die Patenschaft übernahm Luzia Prand-Stritzko. Fahrzeugkommandant ist Stefan Linsbauer. Zum relativ langen Weg meinte Bürgermeister Franz Linsbauer: „Beim Antritt zum Bürgermeister im Jahre 2008 hat mir der damalige Kommandant Roman Silberbauer das Antrags-

schreiben für ein neues Fahrzeug übergeben. Es hat etwas länger gedauert, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen.“ Dank der Einstimmigkeit im Gemeinderat, der Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und des „finanziellen Brückenbauers nach St. Pölten, Gemeinderat Karl Dietrich-Sprung, sei dieser finanzielle Kraftakt gelungen.

Umsatzsteuerbefreiung für Feuerwehr gefordert

Bezirksfeuerwehrkommandant Christian Angerer hob hervor, dass die Feuerwehrmänner jederzeit bereit sind, den Mitmenschen zu helfen, warf aber wieder einmal – hoffentlich nicht wieder ungehört – in die Waagschale, dass die Feuerwehr nach wie vor nicht wie andere Einsatzorganisationen umsatzsteuerbefreit ist. Das hätte in diesem Fall rund 60.000 Euro Ersparnis gebracht.

Landesrat Ludwig Schleritzko hob hervor, dass die mehr als 100.000 Feuerwehrmitglieder Niederösterreichs 2016 in rund 60.000 Einsätzen an die 8,4 Millionen Arbeitsstunden aufgebracht haben und versprach, für die Region immer ein offenes Ohr zu haben.



Landesrat Ludwig Schleritzko (Mitte), flankiert von Bezirksfeuerwehrkommandant Christian Angerer (links) und Langaus Feuerwehrchef Andreas Schmutz (rechts), dankte Christian Eidher, Bürgermeister Franz Linsbauer (von links), Alexander Eidher und Gemeinderat Karl Dietrich-Sprung (von rechts) für ihren besonderen Einsatz um die Anschaffung des neuen HLF 2 der FF Langau mit Holznachbildungen eines Schaumrohres.

Foto: Robert Schmutz



Gulasch-Tipps geholt

**NÖN - TEIL
RÜCKBLICK !**
Mehr davon
im nächsten
WILLI !

Kochkurs | Über 20 Frauen und Männer ließen sich im Freizeitmuseum Langau von Elfriede Lindner in Kunst des Gulasch-Kochens einführen.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Im Freizeitmuseum gab es schon mehrmals Treffen von kochwilligen Frauen und Männern. Zuletzt waren auf Einladung des Bildungs- und Heimatwerkes bei theoretischer und vor allem praktischer Erfahrungsweitergabe der langjähri-

gen Wirtshausköchin Elfriede Lindner über 20 Personen gekommen, um zu beobachten, wie „Tante Frieda“ ihr Rindsgulasch zubereitet.

In der Museumsküche, die neben einer Ausrüstung auf heutigem Standard auch über einen Holzofen verfügt, wurde unter fleißiger Mithilfe einiger Teil-

nehmer über drei Stunden daran gekocht. Natürlich gab es dabei mancherlei Erlebnisbericht und Erfahrungsaustausch, was besonders für Neulinge interessant war. Und das Ergebnis ließen sich alle schmecken. Inwiefern nun besonders die Männer zum Gulaschkochen schreiten, war allerdings nicht zu erfahren.



GERAS | Der Obmann der Bienenzüchter der Ortsgruppe Geras, Erich Sperber (rechts), dankte dem Kommandanten des Roten Kreuzes des Bezirkes Horn, Harald Dworak, für seinen umfassenden Vortrag über „Erste Hilfe – insbesondere nach Insektenstichen“. Foto: Robert Schmutz



Heimat- und Bildungswerkleiter Ewald Brunmüller und Georg Gabauer (von rechts) waren eifrige Helfer bei der Gulaschzubereitung unter Anleitung der langjährigen Gasthausköchin Elfriede Lindner. Foto: Robert Schmutz



LANGAU | Zu einem fixen Treffpunkt im Frühling ist der Pflanzentauschmarkt im Freizeitmuseum, der von einem Team um Charlotte Schmutz organisiert wird, geworden. Dabei wurden auch heuer Zimmerpflanzen, Kräuter und Gemüsevielfalt aus eigener Züchtung gegen Spenden verkauft. Bei Kaffee und Kuchen gab es auch einen gärtnerischen Gedankenaustausch. Am Bild: Lotte Schmutz, Gisi Prand und Helga Riedl mit Großneffem Fabian Riedl-Wally (von links) freuten sich über einen guten Besuch beim Pflanzentauschmarkt im Museum Langau. Foto: Robert Schmutz

DROSENDORF | Die NMS in Drosendorf nutzte das Angebot des „Girls' Day“ zum „Gendern“ in der Berufsorientierung. Die Mädchen der 3. NMS-Klasse machten gemeinsam mit ihrer BO-Lehrerin Elfriede Meier einen Betriebsbesuch bei der Firma Testfuchs in Groß Siegharts, um sich dort über das Berufsfeld der technischen Berufe zu informieren. Am Bild: Sarah Linsbauer, Lisa Linsbauer, Lisa Weber, Michelle Stollhof, Tanja Resl, Alexandra Wenisch, Sophie Kaufmann, Viktoria Dietrich und Douaa Abd al Salam (von links) vor der Firma Testfuchs.



Konzertmusikbewertung | Musikverein Langgau erzielte bestes Ergebnis in der Stufe C, auch Maissau und Gars konnten überzeugen.

Von Michael Schwab

BEZIRK HORN | 14 Blasmusikkapellen, davon sechs aus dem Bezirk Horn, traten bei der Konzertmusikbewertung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Waidhofen-Horn am vergangenen Samstag im Jugend- und Familiengästehaus in Raabs an.

Eine dreiköpfige Jury, bestehend aus Markus Kohl, Manfred Sternberger und Markus Winkler, bewertete die Leistungen der Kapellen. Bald war klar:

Geschenkt bekam hier keiner etwas. Jede Kapelle spielte ein Pflicht- und ein Selbstwählstück, das in zehn Kategorien bewertet wurde. Die Wertungsstufen reichen von A bis D, wobei die Horner Kapellen alle entweder in B oder C antraten.

Ganz vorne dabei war der Musikverein Langgau, der in der Stufe C 93,58 Punkte und damit nicht nur das beste Ergebnis für den Bezirk, sondern überhaupt die höchste Wertung in Stufe C unter allen teilnehmenden Ka-

pellenn erreichte. Ein ebenso solides Ergebnis erzielte die Stadtmusik Maissau mit 91,42 Punkten in Stufe C.

Die übrigen vier Horner Kapellen traten in Stufe B an. Die Bürgermusikkapelle Gars setzte sich mit 91,08 Punkten deutlich nach vorne ab. Knapp an der 90-Punkte-Marke schrammte die Stadtmusikkapelle Horn mit 89,58 Punkten vorbei. Die Jugendkapelle Weitersfeld erzielte 88,50 Punkte, der Grenzlandmusikverein Zissersdorf 87,75.



Die Musikkapelle Langgau erreichte das beste Ergebnis für den Bezirk Horn: Kapellmeister Harald Schuh mit Katrin Benesch, Marlis Linsbauer, Magdalena Maurer, Julia Kurzreiter, Anna Prand-Stritzko, Clara Prand-Stritzko, Karin Gutmann, Radoslav Takedjiev, Kerstin Mold, Bernadette Kühlmayer, Maria Prand-Stritzko, Beatrix Linsbauer, Stefanie Benesch, Johann Wurm, Barbara Maurer, Magdalena Maurer, Birgit Mann, Carolyn Winkler, Katja Scheidl, Franz Linsbauer, Anna Messmann, Judit Acel, Beatrix Linsbauer, Franz Linsbauer, Kerstin Mold, Anja

Bauer, Stefanie Reiss, Anna Silberbauer, Matthias Möth, Gregor Reiss, Wolfgang Högenauer, Christoph Reiss, Julia Dworak, Günter Bayer, Thomas Herzan, Christian Herzan, Benedikt Prand-Stritzko, Raphael Winkler, Florian Kühlmayer, Markus Prand-Stritzko, Dominik Kurzreiter, Peter Linsbauer, Daniel Möth, Erich Kurzreiter, Martin Högenauer, Pascal Riffer, Lukas Benesch, Burghard Reiss, Andreas Bauer, Petra Bauer, Thomas Prand-Stritzko, Jakob Kaiblinger, Paul Linsbauer, Silvia Silberbauer, Otto Schmutz und Thomas Österreicher.



15.000 Euro wurden in ein Marimbaphon, eine große Trommel und eine Oboe für die W.A. Mozart Musikschule investiert. Finanziert wurden die Instrumente zu je einem Drittel durch das Land NÖ, die Musikschule und durch die Unterstützung der Sparkassen AG und der Niederösterreichischen Versicherung. Direktor Harald Schuh (rechts) und Andrea Straßberger (2. von links) dankten Vorstandsdirektor Franz Kurzreiter (links) und Christoph Reiss (2. von rechts) für das Sponsoring.

Langgau an der Spitze



RAABS | Die Lehrer der Musikschule Thayatal spielten im Rahmen des „Tags der Musikschulen“ in der Sporthalle des „JUFA Hotel Waldviertel“ ein improvisiertes Musiktheater unter dem Titel „Die bunte Instrumentenshow“ für die 80 Kinder der Musikalischen Früherziehung aller sechs Mitgliedsgemeinden der Musikschule. Am Bild: die Kinder der Früherziehung und die Lehrer der Musikschule Thayatal.

Foto: privat

Stift Geras und seine Pfarren

Neue Ausstellung | Schau zeigt das rege Leben trotz Bevölkerungsrückgang in den 21 Pfarren.

Von Robert Schmutz

GERAS | „Stift Geras und seine Pfarren“ ist die aktuelle Ausstellung, die im überfüllten Marmorsaal eröffnet wurde.

Initiator Prior Andreas Brandtner gab mit seinem Team um Birgit Kienast der Ausstellung den Untertitel „Orte, Menschen, Begegnungen im Seelsorgeaum Stift Geras“, der hinweist auf die Intentionen der Einrichtung seit der Gründung im Jahre 1153. Wenn im Folder eine Region beschrieben wird, die „am Rande der Welt gelegen mitunter belächelt“ aber in der „eine Vielzahl

von Initiativen sprießt“, wird spürbar, wie das Wesen kleiner Pfarreinheiten zu verstehen ist.

Zwischen Zahlen, Fotos, Zitate und Impulsen der Ausstellung ist klar zu erkennen, was Abt Michael Prohazka in einem Satz über Geras zusammenfasste: „Ein Dekanat lebt, ein Stift an der Grenze lebt!“ Die Schau will bewusst machen, was trotz des Bevölkerungsrückganges in den 21 von Geras aus betreuten Pfarren zu finden ist – und das trotz deren Kleinheit: „Unser ‚Problem‘ sind die Kleinstpfarren. Aber sie haben Zukunft, weil sie Heimat leben.“



Bei der Eröffnung der Ausstellung im Stift Geras mit dabei: Bezirkshauptmann-Stellvertreterin Daniela Obleser, Landtagsabgeordneter Jürgen Maier, Abt Michael Prohazka, Chorleiterin Elisabeth Sagl, Abt Thomas Renner, die Kuratorinnen Birgit Kienast und Sonja Biringner, Kirche bunt-Redakteurin Sonja Planitzer, Ausstellungsinitiator Prior Andreas Brandtner und Administrator Albert Filzwieser (von links).

Foto: Robert Schmutz

Grundlage dafür ist der Glaube, den Sonja Biringner in einem sehr ausführlichen Referat mit provokanten Prämissen zur Notwendigkeit einer persönlichen Betroffenheit und daraus folgendem Engagement darstellte.

Landtagsabgeordneter Jürgen Maier brach bei der Eröffnung

eine Lanze für die Region: „Das Waldviertel ist eine Region, die wieder gesucht ist. Der Landflucht folgt die Stadtflucht.“

☉ **Öffnungszeiten:** Mai bis Oktober von Mittwoch bis Sonntag und feiertags von 11 bis 16 Uhr. Näheres unter www.stiftgeras.at/



LANGAU | Der Obmann des Pensionistenverbandes Langau, Gerhard Zachauer (Dritter von links), und der Obmann des Seniorenbundes Langau, Herbert Freundorfer (Vierter von rechts), begrüßten eine große Anzahl an Mitgliedern beider Organisationen beim 1. Maitanz in der Freizeithalle, darunter auch Anna Niesner, Ewald Raidl, Berta Edlinger, Hermine Haberl, Adolf Augusta und Werner Niesner (von links).

Foto: Robert Schmutz



LANGAU | Für den Muttertag haben Frauen und Kinder der Pfarre Langau eine kleine Überraschung gebastelt. Nach dem Gottesdienst erhielten alle einen selbst bemalten Untersetzer mit einem Teelicht. Voll Eifer dabei waren Isabelle, Sabrina und Amelie Stark, Julia Kielmayer, Magdalena Andre, David Eidher, Anna Bayer, Nina, Julia und Doris Reiß-Wurst, Gabriela und Ines Eidher sowie Claudia Kielmayer (von links).

Foto: Robert Schmutz



Die Betreuerinnen Jutta Sprinzl (rechts) und Susanne Hollerer (Vierte von rechts) sowie ein Großteil der Klienten der Öko-Gruppe der Caritas-Werkstatt in der Spitalgasse – Lucia Grassler, Andrea Höchtl, Markus Brustmann, Eva Steiner, Elfriede Lassky, Jennifer Albrecht, Markus Ensfielder und Beate Pykalo (von links), die gerade ein „Schlehdorn-Elixier“ in Flaschen füllen, – werden im Herbst von Horn nach Gars übersiedeln.

Foto: Rupert Kornell

Meistertitel fixiert

Tischtennis | Horn I setzte sich beim Dritten Hadersdorf durch und steht eine Runde vor Schluss bereits als Oberliga-Meister fest!

○ **Oberliga D: HADERSDORF I - HORN I 4:6.** Mit diesem knappen Sieg über den Tabellendritten fixierte Horn I den Meistertitel, kann vor dem letzten Spieltag nicht mehr abgefangen werden. Reinhard Pleßl und Günter Kaufmann konnten im Einzel je zwei Siege verbuchen und blieben auch im Doppel unschlagbar. Punkt Nummer sechs steuerte Franz Reiss bei, der im allerletzten Spiel – beim Stand von 5:4 für Horn – mit einem 3:0-Sieg den Horner Erfolg ins Trockene brachte.



Oberliga-Meister: Franz Reiss, Reinhard Pleßl und Günter Kaufmann (v.l.) von Horn I.
Foto: privat

TISCHTENNIS

Oberliga D

Hagenbrunn 2 - Langschlag/Weitra	6:1
Eggenburg - Langenlois	4:6
Hadersdorf - Horn	4:6
1. Horn	16 0 1 107:29 49
2. Hagenbrunn 2	15 0 2 97:44 47
3. Hadersdorf	14 0 3 94:47 45
4. Waldholen/Thaya 2	10 1 6 80:65 37
5. Langenlois	8 0 10 76:77 34
6. Ottenschlag	7 1 10 72:77 32
7. Eggenburg	7 1 9 67:73 32
8. Langschlag/Weitra	5 0 12 47:90 27
9. Großsiedlmanns 3	1 2 14 33:100 21
10. Grafenschlag	0 1 16 31:102 18

Genügend Zeit für Erholung

3 „Nach Absprache mit dem Kapellmeister machen wir eine Pause von 17 ½ Minuten!“ So kündigte Reinhold Weikertschläger, Moderator des Frühjahrskonzertes der Musikkapelle Langau, launig die Erholungszeit für die Musiker und die Möglichkeit der Durstbeseitigung für die Zuhörer an. Ob sich die Gäste wie die Bürgermeister **Jürgen Maier** aus Horn, **Reinhard Nowak** aus Weitersfeld und **Franz Linsbauer** aus Langau, die Vertreterin des Bezirkshauptmanns **Claudia Steinger-Gurnhofer**, die Banker **Werner Scheidl** und **Günther Kaufmann**, Bezirkskapellmeister **Manfred Kreutzer** und seine Stellvertreterin **Birgit Geisler**, die Musikschulleiter **Michael Treadaway** und **Lisi Messmann** oder die vielen Vertreter befreundeter Kapellen wie **Milan Kubek** an diese Vorgabe letztlich hielten, kontrollierte aber niemand. Übrigens: Die Pause dauerte fast doppelt so lang ...



Bunt gemischt die Gäste des Frühjahrskonzertes der Blasmusik Langau: Bürgermeister und Musiker **Franz Linsbauer** aus Langau, **Milan Kubek** aus Tschechien, Moderator **Reinhold Weikertschläger** aus Raabs, **Erdäpfelprinzessin Marina Kielmayer** aus Kottaun, Landtagsabgeordneter **Jürgen Meier** aus Horn, **Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst** aus Langau, **Claudia Steinger-Gurnhofer** als Vertreterin des Bezirkshauptmannes aus Eggenburg und Bürgermeister **Reinhard Nowak** (von links) aus Oberhöflein.
Foto: Robert Schmutz

Nachwuchs ist sehr talentiert

LANGAU | Die Schüler von **Christoph Draskovits** luden zu einem abwechslungsreichen Vorspielabend der Schlagwerkklasse mit einem bunt gemischten Programm. Der musikalische Bogen spannte sich von den Anfängerstücken auf der kleinen Trommel bis hin zu sehr herausfordernder Literatur am Drumset oder am Xylofon.

Dabei konnten **Oliver Schöls** und **Kevin Kristament** einen Teil ihrer Prüfung für das Juniorabzeichen absolvieren. Darüber hinaus beeindruckte **Silvia Silberbauer**, die sich auf das Leistungsabzeichen in Silber vorbereitet, am Drumset.



Mit ihrem Lehrer **Christoph Draskovits** sorgten **Maximilian Steinhagen**, **Valentin Fritz**, **Kevin Kristament**, **Lorenz Schöchtner**, **Gabriel Gruber**, **Leonie Mann**, **Silvia Silberbauer**, **Markus Ensfelder**, **Oliver Schöls** und **Sebastian Hain-schwang** (von links) für ein schwungvolles Konzert in Langau.
Foto: Musikschule ThayaTal



GANGL

LANGAU • 02912/453

Installateur

GAS • WASSER • HEIZUNG

FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

ZM - Bauer OG



A- 2092 Riegersburg 90
0664 / 5543591
0664 / 1533665
E-Mail: office@zm-bauer.at

www.zm-bauer.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports,
Türen, Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken,
Holz- u. Alu- Zäune, Velux und Roto Dachflächenfenster,
Villas - Dacheindeckungen, Valetta - Beschattungen,
Dämmstoffe, Schnittholz

 <p>3752 Sallapulka 19 Tel.: 02947/363</p> <p>Mo-Sa.: 6.00 - 12:00</p> 	 <p>Sommerzeile 52 2091 Langau</p> <p>Mo-Fr: 6.30 - 18.30 Sa: 6.30 - 12.30</p> <p>Tel.: 02912/418</p>  <p>Mo-Fr: 8.00 - 18.30 Sa: 8.00 - 12.30 So: 14.00 - 18.00</p> 	 <p>Tel.: 02912/418-33</p> <p>Schnittblumen Topfpflanzen Sträuße & Gestecke Trauerfloristik Geschenkartikel</p>  <p>Mo-Fr: 8.00 - 12.00 14.00 - 18.00 Sa: 8.00 - 12.00</p>
---	--	--



**Die Niederösterreichische
Versicherung**

**DER ideale Partner für alle
Versicherungsangelegenheiten!**



Ihre Ansprechpartner:

Gerhard Hauer 0664/ 80 109 50 85

Christoph Reiss 0664/ 80 109 58 84

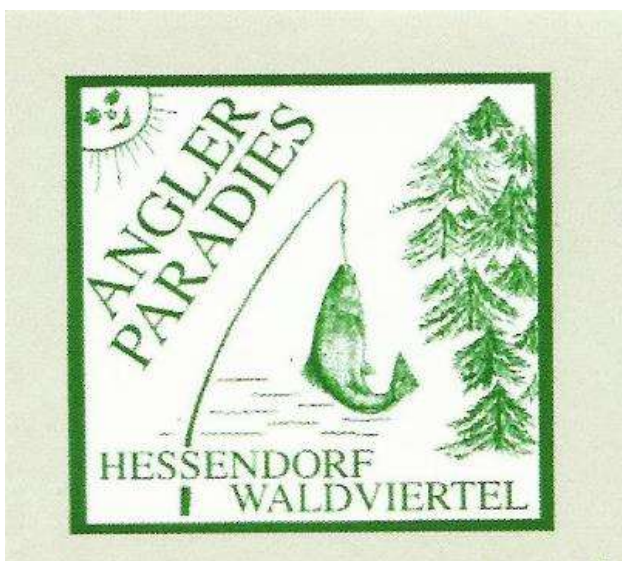
Burghard Reiss 0664/ 80 109 52 08

**INSTALLATIONEN
HASSLAUER.AT**

HB

Benjamin Hasslauer
☐ 0660 47 52 585
✉ office@hasslauer.at
🏠 2084 Rassingdorf 33

HEIZUNG.SANITÄR.PELLETS.SOLAR.HACKGUTANLAGEN.WÄRMEPUMPEN



**Öffnungszeiten
(Angelbetrieb und Restaurant):
Mittwoch, Freitag, Samstag,
Sonn- und Feiertag
Jeweils 07:00 bis 18:00**

**Familie Neubert
Tel. 0676 9001756
Tel. 0676 7194737
www.anglerparadieshessendorf.at**

**IHR GRAWE
KUNDENBERATER-TEAM:**

**TEAM PLESSL
Tel. 029 82 / 31 51**

GRAWE Kundencenter 3580 Horn
Pragerstraße 4, Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at



ZOTTER Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense



KONTAKT

02912 / 7030
0664 / 424 44 71
www.hzotter.at
herbert@hzotter.at



Tischler- und Montageservice
Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
T 0664 / 87 17 492
wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at

AUTO HAUS **RESEL**
Ihr Partner seit Generationen

GÖNNEN SIE IHREM FAHRZEUG EINE VERJÜNGUNGSKUR!
**FAHRZEUGPFLEGE
INNEN UND AUSSEN**



FAHRZEUG HANDWÄSCHE AUSSEN

KLEINWAGEN € 19,-
GROSSFAHRZEUGE € 25,-



FAHRZEUG HANDWÄSCHE KOMFORT:
Inkl. Versiegelung

KLEINWAGEN € 45,-
GROSSFAHRZEUGE € 70,-



PFLEGEPAKET BASIS:
Innenraum inkl. Kofferraum saugen, Einstiegsleisten reinigen,
Armaturenbrett reinigen, alle Fenster innen und außen reinigen

KLEINWAGEN € 32,-
GROSSFAHRZEUGE € 45,-



PFLEGEPAKET STANDARD:
wie Pflegepaket Basis,
+ Fahrzeug Handwäsche

KLEINWAGEN € 45,-
GROSSFAHRZEUGE € 60,-



PFLEGEPAKET LUXUS:
wie Pflegepaket Standard,
+ Versiegelung

KLEINWAGEN € 85,-
GROSSFAHRZEUGE € 105,-

**NEUES
ANGEBOT**

WIR BITTEN UM TERMINVEREINBARUNG UNTER 02912 / 424

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Resel

Sommerzeile 199 • 2091 Langau • Tel: (02912) 424 • langau@waidl-resel.at • www.autohaus-resel.at

KLEINWAGEN: (Z.B.: GOLF, POLO, PASSAT) / GROSSFAHRZEUGE: (Z.B.: SHARAN, CADDY, TIGUAN, TOURREG)

HARRER GmbH

2091 **LANGAU** 116 ☎ 02912-7077
2084 **WEITERSFELD** 94 ☎ 02948-8237



TOYOTA

Jederzeit unsere preisgünstigen Angebote ansehen :

www.HARRER.at.tt

und auf **den Auslagscheiben** in **Langau** und **Weitersfeld**

>>> Gerne beraten wir Dich genauer <<<

Fachbetrieb für

Kraftfahrzeuge

Landmaschinen

Garten- & Forstgeräte

Sanitär



Fachhandel Service & Reparatur Überprüfung Karosserie & Lackarbeiten

Meine Bank in Langau

Raiffeisenbank
Waldviertel

Bankstellenort
HORN

HÖR AUF DEIN
BAUCHG'FÜHL
BAUEN UND SANIEREN.
FINANZIEREN UND REALISIEREN.

**A BANK
DREI LEUT'**

Wohnbaufinanzierung
INDIVIDUELL | FLEXIBEL | PARTNERSCHAFTLICH
www.rbf.at | info@rbf.at

Ungarische Privatkreditorganisation für die
BOBACH LANGEN-REITH-GRUND-UND-BAUVERSICHERUNG

Das Mitarbeiterteam

**Emma Haszler,
Günter Kaufmann
und Franz Reiss**

**steht Ihnen gerne mit Rat
und Tat zur Seite!**

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte

